



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 329 | Oktober 2023 | 57. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

Herrlicher Herbst!



© Region Villach Tourismus GmbH/Tomaz Druml

Traumhafter Blick über den idyllischen Aichwaldsee mit dem Mittagkogel.

Oh du wunderschöner Herbst, wie du die Blätter golden färbst,
deiner reinen Luft so klar und still, noch einmal ich mich freuen will.

aus: „Herbst“ von Theodor Fontane



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at





Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
 Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
 office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

was war das für ein Herbst, der uns bis Mitte Oktober hinein mit ungewöhnlich hohen, ja beinahe sommerlichen Temperaturen verwöhnt hat und es hat rekordverdächtig lange gedauert, bis die Temperaturen wieder zum Kalender gepasst haben. Nicht nur der Sommer ist nun endgültig vorbei, auch das sogenannte Sommerloch – eine nachrichtenarme Zeit, die durch die Sommerpause der politischen Gremien bedingt ist - hat vor wenigen Wochen schlagartig geendet, als plötzlich Spekulationen über eine mögliche Schulschließung in Latschach die Runde gemacht und für Unruhe gesorgt haben. Möglicherweise hat der derzeitige Ausbau und die Generalsanierung der Volksschule Ledenitzen um rund 7 Mio. Euro dem Schreckgespenst Schulschließung in Latschach neue Nahrung verschafft. Ich möchte die Herkunft dieser Gerüchte gar nicht näher kommentieren, sondern der Bevölkerung in Latschach und darüber hinaus vielmehr versichern, dass es weder in der Bildungsdirektion Kärnten noch in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See selbst, angedacht wird, den Latschacher Schulstandort aufzulassen. Die Schülerzahlen in Latschach sind mit derzeit rund 80 Schülerinnen und Schülern stabil und werden aufgrund der Vorausberechnungen in den nächsten Jahren sogar bis auf 100 ansteigen. Die befürchtete Zusammenlegung würde sich schon allein von der Schülerzahl und dem vorhandenen Platzangebot gar nicht ausgehen und ich hoffe, dass ich damit die momentane Verunsicherung aus dem Weg schaffen konnte.

Dass wir gemäß Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz dafür Sorge zu tragen haben, dass für jedes Kind, das den Hauptwohnsitz innerhalb unseres Gemeindegebietes hat, ein Platz in einer Kindertagesstätte oder einem Kindergarten zur Verfügung steht, stellt uns in Zukunft vor noch größere Herausforderungen. Um diesem Versorgungsauftrag entsprechen zu können, kann die Gemeinde auch private Anbieter und Träger von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen heranziehen. Neben den privaten Anbietern, ist hier vor allem der Verein Hilfswerk

Kärnten in den letzten Jahren für uns zu einem kompetenten und verlässlichen Partner in dieser Thematik geworden. Wir haben mit dem Hilfswerk Kärnten in der Septembersitzung des Gemeinderates den Betrieb einer Kindertagesstätte im Gebäude der Lebenshilfe Ledenitzen mit einer entsprechenden Vereinbarung einstimmig beschlossen, welche die Führung von zwei Gruppen am Standort beinhaltet. Je nach Bedarf können entweder zwei KiTa-Gruppen oder eine KiTa-Gruppe und eine Kindergartengruppe eingerichtet werden, zumal die Räumlichkeiten so gestaltet werden, dass auch der Betrieb einer Kindergartengruppe möglich ist. Derzeit ist das baubehördliche Verfahren im Gang und wir sind zuversichtlich, dass im 2. Quartal 2024 der Betrieb in Ledenitzen aufgenommen werden kann.

In den letzten Monaten ist auch wieder mehr Schwung in den Glasfaserausbau in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gekommen. Glasfaser ist ein Garant für schnelles und stabiles Internet und gerade im ländlichen Raum ist diese zukunftsweisende Technologie ein sehr wichtiger Standortfaktor, der sich positiv auf die Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung einer Gemeinde auswirkt. Der Glasfaserausbau wird in Finkenstein mit 18 Mio. Euro vom Bund gefördert und man kann jetzt schon sagen, dass es so günstig wie jetzt in Zukunft nicht mehr möglich sein wird, zu einem Anschluss zu kommen. Falls Sie nicht bei einer der Informationsveranstaltungen gewesen sind, können Sie sich auch direkt bei den Glasfaserexperten von Kelag-Connect (kelag.at/connect) über die Vorteile von Glasfaser-Internet informieren und beraten lassen. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See weiterhin ein lebenswerter und konkurrenzfähiger Standort bleibt, und entscheiden wir uns gemeinsam für Internet auf Glasfaserbasis.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

Christian Poglitsch
christian.poglitsch@ktn.gde.at

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch,
 Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0.

Redaktion: Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11
 E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschernernjak,
 Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschernernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2,
 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.
 Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

§57A ÜBERPRÜFUNG RÄDERWECHSEL - SERVICE

prompt & preiswert für alle Marken



LTL-KFZ-Technik-Lindner

Kärntner Straße 46/1 • 9586 Fürnitz

info@kfz-technik-lindner.at • Tel.: 04257 29 152

Aus dem Inhalt

Stellenausschreibung	4
Coffee with Cops	6
Heizkostenzuschuss 2023/2024	7
Neuigkeiten vom Tourismusverband	8
Dr. Helmut Tscherpel geht in Pension	9
Blasmusik Sommercamp	11
Sieg für die Fürnitzer Schuhplattler	12
Veranstaltung am Aichwaldsee	13
Neues aus dem Standesamt	18
Unsere Schulen und Kindergärten	20-23
Ioanna Voutsinas aus Finkenstein holt sich Silbermedaille	25

Stadt-Umland Regional Kooperation organisierte zweites Amtsleiter-Treffen

Ende September fand sich das Team der Stadt-Umland Regional Kooperation Villach mit den Amtsleitern der Region zum informellen Austausch im gemütlichen Rahmen ein. Gemeinsam wurde bei Kaffee und einem kleinen Imbiss die Projektabwicklung in der neuen LEADER-Förderperiode 2023-27, anstehende Projekte und gemeindeübergreifende Themen besprochen.

Es wurden auch über die aktuell laufenden LEADER-Projekte, wie zum Beispiel die Sozialraumanalyse „SORAVIUM“ oder die „GLÜCKskinder“, informiert. Insgesamt fanden sich 14 Gemeindevertreter im Parkcafé Villach ein. Ergänzend zur LEADER-Förderung wurden noch alternative Förderprogramme vorgestellt. Das Vernetzungstreffen soll auch 2024 wieder stattfinden, um Erfahrungen und Informationen auszutauschen, sowie aktuelle Herausforderungen zu besprechen. Denn gerade für die Amtsleiter, die als gemeindeinterne Schnittstelle fungieren, ist ein Dialog miteinander sinnvoll.



14 Amtsleiterinnen und Amtsleiter aus dem Bezirk trafen sich in Villach zu einem informellen Austausch.

Wichtige Information zum Postpartner Finkenstein

Der Postpartner in 9584 Finkenstein bei der Tankstelle Urschitz hat seit 16. Oktober 2023 neue Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7:00 bis 13:00 Uhr

Folgende Dienstleistungen können **nicht** angeboten bzw. durchgeführt werden:

Infopost und Infomail, Bankgeschäfte (Konto Ein- und Auszahlungen, Überweisungen vom Konto Bank 99, Annahme von Fremd-Erlagscheinen)

Kommunaltraktor zu verkaufen

Zum Verkauf steht ein Kommunaltraktor der Marke Iseki Modell TH4365 4x4 inkl. Schneefräse, Mittelmähwerk, Schneepflug und Schneeketten. Erstzulassung 24.07.2012. Verkaufspreis Euro 15.000. Angebote oder Anfragen richten Sie bitte an das Bauamt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See oder per E-Mail an finkenstein@ktn.gde.at.



Stellenausschreibung

Die Wassergenossenschaft Aichwald-Faakersee-Süd sucht eine **Reinigungskraft**.

Beschäftigungsausmaß: 2 Stunden pro Woche – für das Verwaltungsgebäude

Entlohnung: nach Vereinbarung

Zeitpunkt der Aufnahme: zum ehestmöglichen Zeitpunkt

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Techniker Jürgen Nessmann unter 0650 4254224.



Stellenausschreibung

Bautechniker:in (m/w/d)

Vollzeitanstellung 40 Wochenstunden, ehestmöglich

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See bietet eine spannende berufliche Gelegenheit für engagierte Bautechniker:innen, sei es für Absolvent:innen einer HTL oder Studienabgänger:innen. Wenn Sie auf der Suche nach einer anspruchsvollen Position in Ihrem Fachgebiet sind, könnte dies die richtige Gelegenheit für Sie sein.

Sie sind für die Stelle qualifiziert, wenn Sie diese Anforderungen bis zur Anstellung erfüllen:

- abgeschlossene Reifeprüfung einer höheren technischen Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt – Fachrichtung Hochbau oder eine vergleichbare Ausbildung,
- einschlägige Berufserfahrung von Vorteil
- Fachbezogene EDV-Kenntnisse für Planungen (MS-Office, GIS-Systeme, Bausoftware Auer, Auto Cad) erwünscht
- die österreichische Staatsbürgerschaft

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Sachverständigentätigkeiten bei Bauverhandlungen
- Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung im Hoch- und Tiefbau
- Bauberatung, Kostenschätzung und Gutachtertätigkeit im Hoch- und Tiefbau
- Verhandlungsführung und Teilnahme an Verhandlungen insbesondere in Bauangelegenheiten
- Technische und administrative Tätigkeiten in allen von der Gemeinde zu betreuenden Bereichen
- Bau- und Feuerpolizeiliche Tätigkeiten
- Parteienverkehr
- Stellvertretende Leitung des Bauamtes

Einstufung und Entlohnung: Diese Stelle unterliegt den Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, K-GMG, und es erfolgt eine Einstufung in die Gehaltsklasse 13, Stellenwert 51, mindestens € 3.684,89 und erhöht sich entsprechend allfälligen, anrechenbaren Vordienstzeiten (max. 8 Jahre). Die aktuelle Gehaltstabelle ist unter <https://www.gsz.gv.at> abrufbar (Personal & Recht, Unterpunkt Downloads).

Wir laden Sie herzlich dazu ein, Teil unseres Teams zu werden und an der Weiterentwicklung der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See mitzuwirken. Ihre Fachkompetenz und Ihr Engagement sind bei uns gefragt und werden wertgeschätzt.

Bitte laden Sie Ihre Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Arbeitsweg) bis 10. November 2023 auf <https://bewerbung.cnc.gv.at> hoch.

Für Fragen steht das Gemeinde-Servicezentrum unter der Telefonnummer 0463 / 55 111 350 zur Verfügung.

Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden bereits im Rahmen der Vorselektion aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschlossen.

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See betreibt vier Kindergärten, welche für eine qualitätsvolle elementare Bildung und Betreuung unserer Kleinsten sorgen.

Zur Verstärkung des Teams im Kindergarten Ledentzen wird eine **Elementarpädagog:in (m/w/d) (Karenzvertretung) in Vollzeit** gesucht.

Zeitpunkt der Aufnahme: ehestmöglich

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Einstufung und Entlohnung: Gemäß den Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, K-GMG, erfolgt eine Einstufung in die Gehaltsklasse 9, Stellenwert 39. Das Bruttomonatsgehalt beträgt mindestens 3.024,84 Euro und erhöht sich entsprechend allfällig anrechenbarer Vordienstzeiten (maximal 6 Jahre).

Allgemeine Voraussetzungen:

- Reife- und Diplomprüfung oder Diplomprüfung für Elementarpädagogik/für Kindergärten oder
- Befähigungsprüfung für Kindergärtnerinnen bzw. Kindergärtner oder Reife- und Befähigungsprüfung für Kindergärten oder
- Absolvierung des Hochschullehrgangs Elementarpädagogik im Ausmaß von 60 ECTS an einer pädagogischen Hochschule

Was Sie mitbringen:

- guter und kompetenter Umgang mit Eltern
- sicheres Auftreten und hohe Belastbarkeit
- Problem- und Konfliktlösungsfähigkeit
- Fähigkeit zum vernetzten Denken
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Lebenslauf mit Lichtbild, Telefonnummer und E-Mail-Adresse;
- Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Arbeitsweg, allfällige Dienst- und Kurszeugnisse;
- Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Nachweis für einen freien Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
- Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern;
- Kandidat:innen, welche in die engere Auswahl kommen, müssen einen aktuellen Strafregisterauszug nachreichen.

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, bewerben Sie sich bitte per E-Mail-Adresse an:

*finkenstein@ktn.gde.at bis **spätestens 10. November 2023**.*

Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden bereits im Rahmen der Vorselektion aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschlossen. Für Fragen steht Ihnen das Sekretariat im Gemeindegemeindeamt Finkenstein unter der Telefonnummer 04254 2690 DW 11 zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Personenbezogene Daten werden nur für jenes Verfahren herangezogen, bei dem Sie sich aktuell beworben haben. Anhand der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die geforderten Anstellungserfordernisse erfüllt werden und ob eine weitere Mit-einbeziehung ins Verfahren möglich ist.

- Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Bundesgesetz über die Gleichbehandlung i.d.g.F: Bewerbungen von Männern für die gegen-ständige Planstelle sind besonders erwünscht, wenn der Anteil der Männer im Wirkungsbereich der Dienstbehörde für die ausgeschriebene Verwendung (Einstufung) unter 50 Prozent liegt.

Finkenstein, am 10.10.2023

Der Personalreferent: Bürgermeister Christian Poglitsch

Rechtstipp von Ihrer Notarin

Frage: Was ist der Unterschied zwischen einem Wohnrecht und einem Fruchtgenussrecht? (zweiter Teil)

Die Betriebs- und Erhaltungskosten des Hauses oder der Wohnung, woran ein Wohnungsgebrauchsrecht besteht, sind grundsätzlich, also mangels anderwärtiger vertraglicher Regelung, weiterhin vom Eigentümer zu bezahlen, lediglich die verbrauchsabhängigen Betriebskosten sind vom Wohnungsgebrauchsberechtigten zu tragen. Der Eigentümer ist auch verpflichtet, das Haus oder die Wohnung im bisherigen Zustand zu erhalten, somit auch nötige Renovierungen vorzunehmen. Hingegen ist beim Fruchtgenussrecht, mangels anderwärtiger vertraglicher Regelung, der Fruchtgenussberechtigte verpflichtet, das Haus oder die Wohnung auf seine Kosten in übernommenen Zustand zu erhalten und erforderliche Renovierungen vorzunehmen. Der Fruchtgenussberechtigte hat auch die Betriebskosten und öffentlichen Abgaben des Fruchtgenussrechtes zu tragen.



Notarin
Mag. Christine Fitzek

Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.

Mag. Christine Fitzek | Öffentliche Notarin
Peraustraße 23 | 9500 Villach / Austria | www.notarin-fitzek.at |
T: +43 4242 39955 | office@notarin-fitzek.at



Untersuchungsergebnisse 2023 (Auszug) der WG Aichwald-Faakersee-Süd

Jährliche Informationspflicht gegenüber den Abnehmern über die Untersuchungsergebnisse gemäß §5 Trinkwasserverordnung. Die vollständige Version ist auf der Homepage www.aichwald-faakersee-sued.at oder im Büro der Wassergenossenschaft einsehbar.

Die Proben wurden am 21.06.2023 im Zuge der jährlichen Untersuchung gezogen. ILV Kärnten, Kirchengasse 43 in 9020 Klagenfurt am Wörthersee am 24.08.2023.

	HB Koren	SK Trpinjak	BSFZ
Parameter	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Nitrat	< 5,0 mg/l	< 5,0 mg/l	< 5,0 mg/l
Pestizide	im untersuchten Umfang nicht bestimmbar		
pH-Wert	8,2	8,1	8,2
Gesamthärte	9,8 °dH	15 °dH	13,4 °dH
Carbonathärte	8,9 °dH	14 °dH	12 °dH
Kalium	< 1 mg/l	< 1 mg/l	< 1 mg/l
Kalzium	47 mg/l	73 mg/l	64 mg/l
Magnesium	14,1 mg/l	22 mg/l	19,5 mg/l
Natrium	1,1 mg/l	2,0 mg/l	1,7 mg/l
Chlorid	< 1 mg/l	2,9 mg/l	1,9 mg/l
Sulfat	15,9 mg/l	16,7 mg/l	15,9 mg/l

Legende: HB Koren Hochbehälter Koren
SK Trpinjak Schieberkammer Trpinjak
BSFZ Bundesport- und Freizeitzentrum

Aufgrund der Messtoleranzen bei den einzelnen Analysen kann es zu leichten Schwankungen bei den Parameterwerten kommen. **Alle Werte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen.**

KULT34

Der Dreck muss weg!

AKTION FÜR GEMEINDEBÜRGER!

Rufen Sie uns einfach an!



- Mulden- u. Containerdienst 7 - 40 m³
- Baustellenentsorgung
- Sperrmüllabfuhr
- Entsorgung Baum- und Strauchschnitt
- Kranabholungen
- Entrümpelungen und Abbrüche
- Gewerbe- und Industrieentsorgung
- Schrott- und Buntmetallankauf

Tel. 04257/21412






Die Sonderkonditionen gelten für Privatpersonen und nur innerhalb des Gemeindegebietes

Kulti's Umwelttipp



Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken, bald ist einheizen angesagt. Bitte verheizt keinen Müll, denn für Entsorgungen gibt es die **KULT34**. ☺ ☺

Sorgen wir gemeinsam für frische & saubere Luft in Kärnten!

office@kult34.at | www.kult34.at



Geschenkidee:
Original Zeitung von jedem Tag 1900-2022
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2022
Tel. 01/7180800
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH WIEN

Bachelorstudium mit gutem Erfolg abgeschlossen

„Erfolg ist das, was folgt, wenn du dir selbst folgst.“

Hermann Scherer.

Bereits im Juni konnte Anna Truppe die Bachelorprüfung mit gutem Erfolg abschließen und bekam im Rahmen der Sponsion offiziell den Titel „Bachelor of Arts in Business“ verliehen. Deine Familie freut sich mit dir und wünscht dir für deinen zukünftigen Lebensweg weiterhin alles Gute und viel Erfolg.



Neues, kostenloses Angebot der Schuldnerberatung Kärnten:

Budgetberatung - Auskommen mit dem Einkommen

Die Teuerung, steigende Energie- und Lebensmittelpreise sowie hohe Zinsen bringen leider immer mehr Haushalte an ihre Grenzen. Was noch vor einigen Monaten leistbar war, wird nun in vielen Familien zur Belastungsprobe. Die „Bevorrechtete Schuldnerberatung Kärnten“ als staatlich anerkannte Einrichtung bietet daher nun auch Beratungen in präventiver Hinsicht an. Neben der Schuldnerberatung, also der Beratung von ver- und überschuldeten Personen kann nun auch die Budgetberatung in Anspruch genommen werden.

Budgetberatung setzt frühzeitig an, sodass finanzielle Probleme, beispielsweise in Zusammenhang mit Wohnen oder Energie, gar nicht erst entstehen. Sie richtet sich an eine breite Zielgruppe von Menschen in allen Lebensphasen, in denen wesentliche Finanzentscheidungen getroffen werden. Das Ziel sind stabile Haushaltsfinanzen zu einem Zeitpunkt, zu dem die Betroffenen noch Handlungsspielräume haben. Sich Klarheit zu verschaffen und rechtzeitig zu optimieren kann Überschuldung verhindern. Interessierte Privatpersonen können sich ab sofort vertraulich und kostenlos an die Schuldnerberatung Kärnten wenden. Experten mit jahrelanger Erfahrung stehen Ratsuchenden lösungsorientiert zur Seite.

Weitere Infos zum Leistungsangebot und zur Terminvereinbarung finden Sie auf der Homepage www.schuldnerberatung-kärnten.at bzw. erhalten Sie unter der Telefonnummer: 0463 515639.



Damit Probleme und Verzweiflung erst gar nicht entstehen, bietet die Schuldnerberatung Kärnten an, sich rechtzeitig zu informieren und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

© Fotolia/Gina Sanders

„Coffee with Cops“

Im Rahmen der Initiative GEMEINSAM.SICHER – hielt die Polizeiinspektion Faak am See gemeinsam mit der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, am 5. Oktober für die örtliche Bevölkerung eine Infoveranstaltung im Gemeindeamt Finkenstein unter dem Titel „Coffee with Cops“ ab. Ziel dieser Veranstaltung war neben dem persönlichen Kennenlernen, mit den Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen auf eine lockere und zwanglose Art in Kontakt zu treten und bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen. Die Polizisten haben sich aber auch viel Zeit genommen, um mehr über die Sorgen und Probleme der Bevölkerung zu erfahren oder in rechtlichen Fragen aufzuklären. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben diese Möglichkeit eines lockeren und zwanglosen Informationsaustausches genutzt und konnten sich mit den Polizisten in einer entspannten Atmosphäre angeregt unterhalten.



Kontrollinspektor Bernhard Kroisenbacher, Inspektionskommandant Faak am See (l.v.l.) und Gruppeninspektor Stefan Wille, Kriminalprävention Sicherheitsbeauftragter (4.v.l.) plauderten mit, Anna (2.v.l.), Andre (3.v.l.) und Reinhard (l.v.r.).

Wie sehr wird ein Nahversorger in Faak am See gebraucht?

Wurde unser letztes Lebensmittelgeschäft in Faak am See zu wenig angenommen? Nicht nur als Tourismusregion ist es wichtig ein Geschäft im Ort zu haben, vor allem für unsere älteren Bewohner war es ein Ort der Begegnung. Die Bürgerinitiative „Faakerseeglück“ hat sich dafür eingesetzt, wieder einen Nahversorger nach Faak am See zu bekommen. Unsere Unterschriftenaktion wurde sehr positiv aufgenommen und nahezu 1000 Unterschriften konnten wir an Bürgermeister Christian Poglitsch überreichen. Ein herzliches Dankeschön an „Alle“ die uns bei dieser Aktion unterstützt haben. Beim Gespräch mit dem Bürgermeister und Herrn Helmut Scheiber (ADEG) waren alle sehr kooperativ. Sogar ein Grundstück wurde vom Bürgermeister vorgeschlagen. Während des letzten Sommers hat sich Herr Scheiber über die Finanzierung dieses Projektes schlau gemacht, allerdings ist es zurzeit finanziell nicht möglich dieses Vorhaben durchzusetzen.

Sind wir jetzt enttäuscht? Nein!

Für uns war diese Aktion eine sehr bereichernde Zeit. Viele Nachbarn lernten wir dadurch näher kennen und sogar Freundschaften sind daraus entstanden. Den Zweiflern möchten wir mit auf den Weg geben: „Nichts ist umsonst, denn nur gemeinsam kann man viel erreichen!“

Seid weiterhin bereit für etwas „Faakerseeglück“ für unsere Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten, Cousin und Cousinen, Nachbarn Danke, Hvala, Grazie!

Heizkostenzuschuss 2023/2024

Wie schon in den letzten Jahren kann im Gemeindeamt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See auch heuer wieder um einen **Heizkostenzuschuss** angesucht werden. Die Auszahlung des Heizkostenzuschusses erfolgt durch das Amt der Kärntner Landesregierung.

Lt. Verordnung der Kärntner Landesregierung wurden folgende Vorgangsweise und Richtsätze festgesetzt: (Einkommensgrenzen jeweils monatlich, netto)

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 180,--

- Einkommensgrenze bei Alleinstehenden/Alleinerzieher
€ 1.160,00
- Einkommensgrenze bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)
€ 1.680,00
- Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)
€ 310,00

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 110,--

- Einkommensgrenze bei Alleinstehenden/Alleinerzieher
€ 1.360,00
- Einkommensgrenze bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)
€ 1.880,00
- Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)
€ 310,00

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit (ohne Anrechnung des 13. und 14. Gehalts), Renten, Pensionen, einkommensabhängige Leistungen des Sozialentschädigungsrechts mit Sozialunterstützungscharakter (zB Unterhaltsrente im Rahmen der Opferfürsorge, die zur Sicherung des Lebensunterhalts dient und von der Höhe des sonstigen Einkommens abhängig ist), Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-SHG 2021 (Sozialhilfe), ferner auch Familienzuschüsse, Kinderbetreuungsgeld, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen von volljährigen Personen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen.

Nicht als Einkommen gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Pflegegelder, die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Leistungen des Sozialentschädigungsrechts sowie Lehrlingsentschädigungen von mj. Personen.

Achtung! Alimentationszahlungen an Kinder, die in einem anderen Haushalt leben, sind nicht vom Einkommen in Abzug zu bringen!

Einkommensnachweise (alle im gemeinsamen Haushalt lebenden / mit HWS gemeldeten Personen):

- Sämtliche Einkommen sind durch **aktuelle Unterlagen** wie Lohn-/Gehaltszettel, Pensionsnachweis, Nachweis über Arbeitslosenbezug, etc. nachzuweisen.
- Bei **selbständiger Tätigkeit**, Einkünften aus Gewerbebetrieben und Einkünften aus Vermietung und Verpachtung wird zur Ermittlung des Einkommens der letzte vorliegende Einkommenssteuerbescheid herangezogen (gilt auch für Land- und Forstwirte mit Einkommenssteuerbescheid). Als Jahresnettoeinkommen gilt der Gesamtbetrag der Einkünfte lt. Einkommenssteuerbescheid abzüglich der Einkommenssteuer. Als Monatsnettoeinkommen gilt 1/12 des Jahresnettoeinkommens. Falls kein Bescheid des abgelaufenen Jahres vorliegt, kann vom Antragsteller das der Selbständigkeit vorangegangene Einkommen (Lohn-/Gehaltszettel, Kinderbetreuungsgeld, Nachweis Arbeitslosenbezug, etc.) als Nachweis erbracht werden. Dieser Nachweis darf jedoch nicht älter als 12 Monate sein.

Antragseinbringungsfrist: 02. Oktober 2023 – 29. März 2024
Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Beizubringen sind aktuelle Einkommensnachweise, Rechnungsbelege über den Einkauf von Heizmaterial sind nicht erforderlich. Anträge und nähere Informationen zum Heizkostenzuschuss erhalten Sie im Gemeindeamt bei **Alexandra Urschitz, Tel: 04254 2690 DW 34.**

Geeignet für: Stützmauern, Rundhallenbau, Boxenbau, Hallenbau u.v.m.





Hergestellt aus frostsicherem Beton, individuell einsetzbar in verschiedenen Bauarten.

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

BETONBLOCKSTEINE

SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

„Fit und g'sund in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See – die neue Rubrik mit und von unseren Community Nurses“

„Wer sich im Sommer über die Sonne freut, trägt sie im Winter in seinem Herzen“

Seit Oktober d.J. bieten wir älteren Personen bzw. Personen, denen es nicht möglich ist, das Gemeindeamt aufzusuchen, unsere Hilfe bei der Antragstellung des Heizkostenzuschusses an.

09.11.2023, 16:00 – 17:00 Uhr: „Alkoholismus zerreißt Beziehungen“ – Hilfestellungen für Familien und Freude von alkoholkranken Personen (Vortragende: Mares Adunka)

16.11.2023, 16:00 – 18:00 Uhr: „Räuchern für Seele und Wohlbefinden“ – Workshop rund um das Thema „Räuchern“ mit einheimischen, regionalen Kräutern (Vortragende: Anita Arneitz)

24.11.2023, 12:00 – 17:00: „Adventmarkt“
Wir hoffen, Sie wieder zahlreich zum gemütlichen Austausch bei Glühwein, Punsch und Keksen begrüßen zu dürfen. Zahlreiche Aussteller und Ausstellerinnen werden Sie wieder auf die

besinnliche Zeit einstimmen. Wenn auch SIE als Aussteller bzw. Ausstellerin teilnehmen möchten (KEINE Standgebühr), bitten wir Sie um telefonische Anmeldung bis 12.11.2023.

Die angeführten Veranstaltungen können wie immer von allen Interessierten im Generationenraum Birkenweg 9, Finkenstein, kostenlos und ohne Voranmeldung besucht werden.

Achtung, wir haben neue Kontaktdaten:

Katharina Dobernig, T: 0664 2504463

E-Mail: katharina.dobernig@ktn.gde.at

Renate Pirker, T: 0664 2504468

E-Mail: renete.pirker@ktn.gde.at

Wir freuen uns, Ihnen bei Ihren Anliegen ein Ansprechpartner sein zu können! *Ihre Katharina und Renate*



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich
GmbH



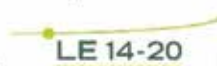
Fonds Gesundes
Österreich



Marktgemeinde
Finkenstein
am Faaker See

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



LAND KÄRNTEN



Europäischer
Entwicklungsfonds für
die Lebensregion
Alpen und umliegende Gebiete
der Republik Österreich



REGION
VILLACH
UMLAND

FORMENTOR

CUPRA



CUPRA
FORMENTOR TRIBE
MIT BIS ZU € 7.500,-¹ PREISVORTEIL
INKL. 4 WINTERKOMPLETTRÄDER² GRATIS.

CUPRAOFFICIAL.AT/TRIBE

¹ Bis zu € 7.500,- Preisvorteil auf alle Formentor Tribe, variiert je nach Motorisierung.

² Bei Kauf eines Formentor Tribe bis 31.10.2023, der Erwerb einer CUPRA TopCard ist verpflichtend. Solange der Vorrat reicht.

³ CUPRA Garantie von 5 Jahren bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

⁴ Verbrauch: 1,2-9,0 l/100 km. Stromverbrauch: 14,9-16,9 kWh/100 km. CO₂-Emission: 27-204 g/km. Symbolfoto, Stand 09/2023.

5 JAHRE
GARANTIE³

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. 04242/34502-0, www.wiegele.at

Neuigkeiten vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See

Die Marktsaison 2023 am Faaker See

Eine weitere Marktsaison am Faaker See ist zu Ende gegangen. Mit insgesamt 29 Marktterminen und 44 Ausstellern haben sowohl der Faaker Bauernmarkt als auch der Schmankerl- und Genussmarkt über mehrere Monate hinweg die Gäste und Einheimischen der Region mit leckeren Schmankerln und kunsthandwerklichen Produkten versorgt. Während man sich donnerstags am Bauernmarkt kulinarisch verwöhnen lassen bzw. das eine oder andere Mitbringsel besorgen konnte, wurden dienstags am Schmankerl- und Genussmarkt Lebensmittel aus dem Alpen-Adria-Raum eingekauft. Eine Neuheit der diesjährigen Bauernmarkt-Saison war die Pop-up-Hütte, in der verschiedene Aussteller aus Kärnten wie z. B. CARGINTHIA und PUNCAKE an ein bis drei Marktterminen erstmals in den Marktalltag hineinschnuppern und ihre Produkte präsentieren konnten. Diese Neuerung soll auch nächstes Jahr ein fester Bestandteil des Bauernmarktes werden.



Unterwegs am Faaker Bauernmarkt

Die Begegnungsbank – Ein Platzerl für Gespräche

Seit Anfang Juli kann man in der Bachstraße zwischen dem Kinderspielplatz Faak am See und der Inselüberfuhr, in der sogenannten Pappelallee, auf zwei Herz-Bänken sowohl die Sonne als auch den Ausblick auf die Karawanken genießen. Die beiden von der Raiffeisen Bank Villach sowie vom Tourismusverband Finkenstein gesponserten Bänke laden jedoch nicht nur zum Verweilen, sondern auch zum Reden ein. Denn das von Silvia Kargl und der Bürgerinitiative „Faakerseeglück“ gestartete Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, die Menschen mit den Begegnungsbänken wieder zum gegenseitigen Austausch einzuladen – sowohl mit Gästen als auch mit Einheimischen. Frei nach dem Motto: Setz dich nieder, wenn es dir nichts ausmacht, wenn jemand stehenbleibt und sich neben dich setzt, um mit dir zu reden.



Das „Lieblingsbankerl“ in der Pappelallee

Herbst- und Winteröffnungszeiten der TI Faak & Drobollach

Seit 2. Oktober hat die Tourist Information Faak am See von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 12:00 Uhr sowie zwischen 13:00 und 17:00 Uhr geöffnet. Ab 2. November sind wir von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 13:00 Uhr für Sie da. Die Tourist Information Drobollach ist noch bis inklusive 25. Oktober von Montag bis Freitag zwischen 9:00 bis 13:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr besetzt.

Versicherungsbüro



Pinter

Ossiacher Zeile 24
9500 Villach
T: 04242/333 75
F: 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at

Ihr Versicherungsvergleich

Dr. Helmuth Tscherpel geht in Pension, Dr. Michael Vouk übernimmt

Liebe Patientinnen und Patienten!

Wie schon viele von Ihnen wissen, werde ich mit meiner Tätigkeit als praktischer Arzt in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See mit Ende dieses Jahres aufhören. Es fällt mir sehr schwer meinen Beruf, der mir unendlich viel Freude bereitet hat, zu verlassen. Ich kann ruhigen Gewissens behaupten, dass es keinen Tag gegeben hat, an dem ich nicht mit Freude meine Ordination betreten habe, wobei auch mein gesamtes Team mich immer bedingungslos unterstützt hat.

Es war eine wunderschöne Zeit, die ich in unserer Gemeinde als praktischer Arzt und Hausarzt verbringen durfte. Besonders der innige Kontakt zur Bevölkerung und die kontinuierliche Familienbehandlung, die sich über drei bis vier Generationen erstreckte, wurde von mir als nicht selbstverständlich, dafür aber als großartig empfunden.

Gleichzeitig freue ich mich aber, dass meine Ordination in Fürnitz, Hügelweg 1, von Dr. Michael Vouk ab 2. Jänner 2024 weitergeführt wird. Dr. Vouk kommt vom LKH Villach, wo er derzeit noch als 1. Oberarzt an der chirurgischen Abteilung tätig ist. Er ist ein überaus kompetenter und empathischer Arzt, der meine Arbeit mit Sicherheit bestens fortführen wird. Es wäre für mich schön zu wissen, dass sie auch ihm das gleiche Vertrauen entgegenbringen können.

Freundliche und dankbare Grüße, Ihr Dr. Helmuth Tscherpel.



Dr. Helmut Tscherpel übergibt seine Praxis mit Jahresende an Dr. Michael Vouk.



Kerstin Feiner
Die gute Seele

- mobile Personenbetreuung
- Personenvermittlung
- Personenbeförderung (Hol- und Bringdienste)- Rund um die Uhr für Sie da!
- Einkaufsdienste
- Essenslieferungen durch GH
- Anträge jeglicher Art und Hilfestellungen (Vorsorgevollmächte, Sterbeversorgung,...)

• www.dieguteseele.com • +43 664 914 65 38



Familien-Spielefest im Pfarrhof Finkenstein...

... mit lustigen Team- und Familienspielen, mit einer Schminkstation und verschiedenen Bastelstationen, ein Fest für Klein und Groß, für Kinder, Erwachsene und ehemalige Jugendliche. So lautete die Einladung des Treffpunkt-Teams an die Pfarrgemeinde. Viele, ja sehr viele sind der Einladung gefolgt und haben einen unterhaltsamen und vielseitigen Nachmittag in netter Gesellschaft erlebt. Die Familienchallenge, mit einer Familienralley und Bierkisten schlichten, war ein Highlight. Nach der Anmeldung am Infostand ging es zu den Bewerben.



Geschicklichkeit und Teamgeist waren beim Hindernisparcours gefragt.

Während einzelne Familien im Rennen waren, konnten sich die übrigen Kinder an den einzelnen Stationen mit dem Spielepass betätigen. Am Schluss gab es wertvolle Preise. Schminken und Tattoos, tanzen, Fußball, Pedalo fahren oder „Vier gewinnt“ im Großformat spielen. Dank der guten Ideen von Johanna Löschnigg und dem Jungschar-Team, gab es für die



Die Schmink- und Tattoo-Station war der Hit bei den kleinen Gästen.

Kinder einiges zu erleben. Neben den vielen Möglichkeiten stand aber das Zusammenkommen, Bekannte treffen und neue Leute kennen lernen, sozusagen dörfliches „Networking“ im Mittelpunkt. Auch die Kinder untereinander hatten viel Spaß. Auf die Frage „Wie es gefallen hat?“ kamen Aussagen wie: „Es war echt schön; es war so viel los; sehr abwechslungsreich; die Stationen waren so liebevoll vorbereitet; die Bilder vermittelten einen Eindruck von der Jugendarbeit in der Pfarre; so cool – bitte nächstes Jahr wieder“.

Viel zum Wohl der Gäste hat die Bewirtung beigetragen. Ein großes Dankeschön an die Dorfgemeinschaft Finkenstein/Maltestig mit Obmann Markus Wiegele, die die Versorgung mit den Getränken übernommen hat. Das Treffpunkt-Team hat für Kaffee und Kuchen, sowie für die schmackhaften Brote gesorgt. Viele der Kuchen kamen von den Eltern der Jungscharkinder - Danke dafür! Auch des Pfarrers „Seelentrunk“ hat so manchen gutgetan. Das schöne Wetter hat an diesem Tag der Himmel geschickt und hat so auf seine Weise diese schöne Veranstaltung abgerundet. Allen die mitgeholfen haben, dieses Fest zu gestalten, danken wir herzlich und wünschen allen Familien einen guten Start ins neue Schul- und Arbeitsjahr. Möge Gottes Segen euch alle begleiten!

Weitere Bilder zum Nachsehen gibt es auf der Pfarrhomepage www.ststefan-finkenstein.at. Das Treffpunkt-Team



DRAU DACH
Das dacht' ich mir.

DACHDECKER / SPENGLER
M/W/D

IHRE AUFGABEN
Je nach Aufgabenbereich unterstützen Sie unser Team bei Spenglerarbeiten, Dachdeckerei- und Flachdacharbeiten.

IHRE QUALIFIKATIONEN
Abgeschlossene Ausbildung
Berufserfahrung von großem Vorteil
Teamfähigkeit und Freude am Arbeiten
Eigenständige und verlässliche Arbeitsweise
Verantwortungsbewusstsein
B-Führerschein

IHRE BENEFITS
Attraktives Gehalt mit Zulagen
14-Tage-Sommerurlaub
Geförderte Weiterbildung
Produktspezifische Weiterbildung
Sicherer Arbeitsplatz
Mitarbeiterabbate

Überzeugend anders.

DRAU DACH • Industriestraße 16, 9586 Fürnitz
04257/29009 • www.draudach.at

Blasmusik-Sommerscamps: Finkensteiner Musiker mit Freude dabei

Glänzende Augen, Gekicher und geheimnisvolle Blicke bei den Jugendlichen, wenn das Gespräch auf das Junior-Sommerscamp des Kärntner Blasmusikverbandes am Turnersee kommt. Etwas indirekter klingen die über 16-Jährigen, wenn ein abgeklärtes „Ja, war gut.“ den neugierigen Fragern als Information über das Advanced Camp reichen soll.

Von der Jugend der Trachtenkapelle Finkenstein am Faaker See waren in diesem Sommer fünf Teilnehmer beim Junior Camp (mind. drei Jahre Instrumentenerfahrung) und zwei Teilnehmer beim Advanced Camp. Beide Angebote des Kärntner Blasmusikverbandes dauerten fünf Tage und wurden von einem Team aus Instrumentallehrern geleitet.



Die Teilnehmer der Trachtenkapelle Finkenstein am Faaker See hatten viel Spaß beim Junior-Sommerscamp des Kärntner Blasmusikverbandes am Turnersee.

Beide Camps waren für die jungen Menschen eine knappe Woche voller musikalischer und instrumentaler Herausforderungen und neuer Erfahrungen außerhalb der Familie und der gewohnten Kapellenumgebung. Jeweils mit knapp über 100 Teilnehmer aus ganz Kärnten war das Angebot wieder sehr gefragt. Die Instrumental- und Musiklehrer waren mit ihrem ganzen Engagement und ihrer eigenen Begeisterung für die Blasmusik gefragt. Sie haben die Tage mit Proben und Experimentieren gefüllt. Am Programm standen große Orchester, kleinere Ensembles, Chor, Marschieren, neue Musikstile, Musiktheorie und mehr. Dazu kamen das Erleben und zum Teil kurzfristige Einspringen unbekannter Dirigenten, deren Zeichen gedeutet und umgesetzt werden mussten. Neben dem Musizieren, blieb aber auch genügend Zeit zum Schwimmen, Tanzen, Reden und Witzeln.

Nicht zu vergessen, dass bekannte Gesichter vom Vorjahr wiedergesehen und neue Menschen kennengelernt wurden. Gemeinsame Mahlzeiten und das sich in eine Gemeinschaft einfügen brachte es mit sich, das Regeln akzeptiert und ein-



Neben dem umfassenden Musikprogramm, blieb noch genug Zeit für die Freizeitgestaltung.

Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at

gehalten werden mussten – was bei den Älteren dann schon mal zu Diskussionen über Schlafenszeiten und die Erlaubnis zum Alkohol trinken führte. Dass die Begeisterung für das Experiment „Musizieren mit vielen neuen Menschen“ übersprungen war, wurde bei den Abschlusskonzerten am jeweils letzten Tag der Camps für alle Zuhörenden klar. Was in solch kurzer Probenzeit mit so viel Freude auf die Bühne gebracht werden kann, haben die jungen Menschen eindrucksvoll bewiesen. Die Uraufführung der „Fascination Fanfare“ aus dem Abschlusskonzert des Junior-Camps (Alter 11 bis 15 Jahre) kann unter folgendem Link angehört werden: <https://youtu.be/RAumYo9NwMk?si=xH2DO20f4QqlBWXd> Eindrücke des Abschlusskonzertes des Advanced Camps (>15 Jahre) finden sich auch auf der Facebook-Seite des Kärntner Blasmusikverbandes.

Jetzt haben die regelmäßigen Proben der Jugendtrachtenkapelle wieder begonnen. Donnerstags von 18:00 bis 19:00 Uhr finden sich junge Blasmusiker im Kulturhaus Latschach ein, um Stücke zu erarbeiten und gemeinsam Musik zu machen. Jederzeit herzlich willkommen sind Musizierende mit Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Bariton und Posaune ab 8 Jahren bzw. nach dem zweiten Unterrichtsjahr.

ALLE MARKEN
KFZ-KÖSTENBAUMER

WINTERCHECK?

REIFEN
EINLAGERN & UMSTECKEN

Die Werkstatt für Jedermann und jede Frau!

- ➔ \$57a
- ➔ Service und Reparaturen aller Marken
- ➔ Unfallschaden instand setzen

KFZ-Köstenbaumer GmbH
Hart 84, 9587 Riegersdorf | T & F: 04257/292 31
M: 0664/735 676 91 | kfz.koestenbaumer@aon.at
www.kfz-koestenbaumer.at

**Kinder - Volkstanz und
Schuhplattlergruppe Fürnitz**
lädt zu einem
bunten Abend
mit Musik, Tanz und Gesang

**am 4. November 2023
im Kulturhaus Fürnitz
mit Beginn um 18 Uhr**

Mitwirkende: Kinder- Volkstanz und
Schuhplattlergruppe Fürnitz
VTÖ Fürnitz
Gemischter Chor Ledenitzen
Band FSG's
Musikanten der VTÖ Fürnitz

*Im Anschluss laden
wir zu Buffet
und Live Musik!*

Karten sind bei allen Mitgliedern erhältlich
oder unter der TelNr.: 0676 6373013

Sieg für die Fürnitzer Schuhplattler bei „Plattl-Wettbewerb“ in der Steiermark

Am 22. Juli traten die Plattler der Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Fürnitz/Faakersee die Reise nach St. Lambrecht in die Steiermark an, um bei „Plattlmania 2023“, die von der Landjugend St. Blasen veranstaltet wurde, teilzunehmen. Ein Monat hartes Training hat sich aber gelohnt. Als Führende nach dem Grunddurchgang, setzten sich die „Fürnitzer Plattler“ gegen Schuhplattlergruppen aus ganz Österreich souverän durch und holten sich den Siegespokal. Ein großes Dankeschön gilt vor allem auch jenen Plattlern, die aus dem „Plattler-Ruhestand“ wieder in ihre Lederhosen und Tanzschuhe schlüpften und routiniert mitgeplattlt haben. Es wurde nicht nur der Sieg nach Kärnten geholt, sondern auch der Maibaum, der bei der Maibaumversteigerung ergattert wurde. Die Schuhplattler der Volkstanzgruppe Fürnitz/Faakersee sind schon wieder voll im Training, um nächstes Jahr den Titel erfolgreich zu verteidigen.



So sehen Sieger aus!

**GLASEREI
PRESCHERN**
Expressreparaturen • Kunstverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Eichenweg 13
A-9581 Ledenitzen
Tel. +43(0)4254/2104

e-mail: office@glaspreschern.at
www.glaspreschern.at
ATU 48453506

Theaterwelle Faaker See präsentiert neues Stück: „Und ewig rauschen die Gelder“ von Ray Cooney

Erich Schwan bringt es nicht übers Herz, seiner Frau Linda zu gestehen, dass er vor zwei Jahren seinen Job verloren hat. Stattdessen sucht er andere Möglichkeiten, um seine Kosten zu decken. Zum Beispiel den wöchentlichen Scheck vom Sozialamt für seinen gerade nach Kanada ausgewanderten Untermieter. Oder finanzielle Zuschüsse für diverse andere hilfsbedürftige Hausbewohner, die ihm so einfallen. Und während Linda noch glaubt, Erich ginge jeden Morgen zur Arbeit, bringt dieser eine Lawine staatlicher Hilfsbereitschaft ins Rollen. Von Alters-, Invaliden- und Frührente, Schlechtwetter-, Kranken-, Wohn- und Kindergeld bis zur Schulmilch lässt er nichts aus. Als dann eines Tages der Prüfer des Sozialamtes vor der Tür steht, droht diese Lawinen über ihn zusammenzubrechen. Mit Ray Cooney, dem Großmeister der Boulevard-Komödie und der Theaterwelle Faaker See sind Lacherfolg und vergnügliche Abende garantiert.



In den bisherigen elf Stücken haben die Mitglieder der Theaterwelle Faaker See mit viel Witz, Schwung und Charme die Lachmuskeln der Zuschauer stark beansprucht.

Die vielen positiven Resonanzen aus dem Publikum lassen die mittlerweile verjüngte Truppe immer wieder mit Begeisterung und Engagement auf die Bretter gehen, die für viele Menschen die Welt bedeuten.

Aufführungstermine: 17. und 18. sowie 24. und 25. November 2023, Beginn 20:00 Uhr, Kulturhaus Latschach.

Karten (Vorverkauf Euro 15/Abendkasse Euro 17) im Tourismusbüro Faak am See, bei allen Mitgliedern der Theaterwelle Faaker See und über das Kartentelefon 0676 7855211 erhältlich.

Veranstaltungen am Aichwaldsee – ein Rückblick

Vernissage von Monika Kury

Im September fand die Vernissage von Monika Kury unter dem Titel „be different“ im Café Seerose am Aichwaldsee statt. Neben den Werken der Villacher Künstlerin, die auch unter dem Künstlernamen „nika“ bekannt ist, gab es Upcycling-Taschen von Andrea Wieslbag und Erstlingswerke von Klaus Jöbstl zu bewundern und zu erwerben. Für die musikalische Umrahmung des spätsommerlichen Abends auf der Terrasse am Aichwaldsee sorgten „Buzz Ramsid“ und die Dudelsackspielerin Lara Aichholzer.



Monika Kury (rechts) mit zwei Bewunderern ihrer Kunst im Aichwaldseebad.

„Wagersfeld“

Einen tiefen Einblick in die südsteirische Seele und gleichzeitig in das Schaffen von Bruce Springsteen gab die Band „Wagersfeld“ am 15. September im Café Seerose. Die zehn Songs des 1982 entstandenen Albums „Nebraska“ vom „Boss“ setzen Franz Vetter, Gitarre, und Alfred Valta, Kontrabass in Szene. Aus jedem der Songtexte hat der Schriftsteller Bernhard Valta steirische Geschichten gemacht, die von ihm zwischen den Songs erzählt werden. So wird beim Gebrauchtwagenkauf die „Michigan Avenue“ zur Griesgasse in Graz oder die Fahrt durch die halbe Steiermark mit der auffrisierten Puch Monza, um die flüchtige Liebe Marina in Trieben zu treffen und eine bekannte Villa wird zu „Meines Vaters Haus“.



„Wagersfeld“ begeisterte das Publikum mit neu interpretierten Werken von Bruce Springsteen.

„If you are ready for love - I'm tougher than the rest“ gab es als letzte Zugabe für das begeisterte Publikum und von den Veranstaltern am Aichwaldsee gibt es den Tipp: Wann immer Ihr „Wagersfeld“ hört – sofort nachschauen, wo die drei auftreten: ein Besuch zahlt sich definitiv aus!

Konzert Sarah Maritschnig

Tolle Lounge-Stimmung mit Sarah Maritschnig im Café Seerose am Aichwaldsee. Mit Gitarre, Stimme und familiärer Unterstützung eroberte die Künstlerin am 29. Juli die Herzen des Seerosen-Publikums im Nu. Bei ihrer gefühlvollen Interpretation einer breiten Palette an Liedern kamen Alt und Jung ins Schwärmen.



Sarah Maritschnig verzauberte ihr Publikum mit gefühlvoller Musik.

„Colorful vibes“

Einen Tag davor war Sarah Maritschnig noch solo auf der Bühne am Aichwaldsee, am 30. Juli gab sie mit Michelle und Bettina ein gemeinsames Konzert. Die technischen Probleme steckten die Künstlerinnen locker weg und verwöhnten das Publikum mit einem bunt gemischten Programm mit leichtem Überhang an deutschen Texten. So konnten die Besucher „zam oid wearn“ und „Fire“ von Dr. Kurt Ostbahn oder auch „Fix you“ von Coldplay hören. Bei anfangs noch spätsommerlichen, später aber doch kühleren Temperaturen, gab es ein elegantes „Hybrid-Konzert“ zwischen draußen und drinnen - auch das war eine gelungene Premiere.



„Colorful vibes“ mit Seerosen-Wirt Christian Sternad.

IHR
ERSPARTES
VERDIENT
MEHR.

WIR
MÄCHT'S
MÖGLICH.

ZEIT FÜR
EIN GESPRÄCH
MIT IHREM
BERATER.

Ob Online Sparen, das klassische Sparbuch oder eine Reihe von Angeboten im Veranlagungs- und Vorsorgebereich – Ihr Ersparthes verdient besondere Aufmerksamkeit, ein paar gute Ideen unter Beachtung Ihrer Ziele und eventuelle eine angemessene Anpassung.

Nutzen Sie die Chance und vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin. Ich als Ihr Begleiter in finanziellen Angelegenheiten habe das notwendige Know-how, welches Ihr Ersparthes verdient.



Prok. Gerhard Tanzer
Filialdirektor

Besuchen Sie uns während der **Spartage vom 27. bis 31. Oktober** in unserer modernen Bankstelle in Fürnitz, um sich über das Thema Sparen und alternative Sparmethoden beraten zu lassen oder um die Spardosen der Kinder auszuleeren.

Haben Sie schon einmal über alternative Anlageformen nachgedacht?

Mit unseren nachhaltigen Anlagemöglichkeiten investieren Sie unter anderem in eine saubere Umwelt und ein verantwortungsvolles wie faires Wirtschaften.



Dominik Rulofs
Kundenberater

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Bankstelle.

Raiffeisenbank
Arnoldstein-Fürnitz



Slovensko prosvetno društvo »Dobrač« na Brnci
Slowenischer Kulturverein »Dobrač« in Fürnitz

Čaj za dve Tee für 2

Komedija/Komödie
Tone Partljič

Režija/Regie: Ana Ruter

Igrajo/Es spielen:
Zofi Debevec
Elfriede Zettinig-Brandl
Lojz Gallob
Marjan Gallob
Pepi Miki
Theresia Gallob

Igralska skupina
Schauspielgruppe

40 Let/Jahre

Premiera/Premiere:
petek, 27.10.2023 ob 19:30 pri Prangarju v Zmoličah
am Freitag, den 27.10.2023 um 19:30 im Gasthaus Pranger in Sigmonlitš
ponovitev/Wiederholung: 28.10.2023 ob/um 19:30

spd: DOBRAČ

kkz: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

POSODILNICA BANK

SPZ THEATER SERVICE KÄRNTEN

Die Holzwerkstatt



Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Türen | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

Heizkosten reduzieren: Fenster und Türen neu Abdichten

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at

Das Tamburizza-Ensemble auf Seminar in Kroatien - Tamburaši iz Loč na seminarju v Dramalju

Das Tamburizzaensemble Latschach verbrachte heuer im August sein alljährliches Seminar in Crikvenica in Kroatien. Unter der professionellen Leitung unseres langjährigen Begleiters, Freundes, Mentors und Maestro Herrn Vlado Pergjun vertieften und verbesserten wir die Technik des Spielens auf der Tamburizza. Das neue Repertoire, das wir uns in täglichen Probeneinheiten aneigneten, reicht von der Klassik über geistliche Lieder bis hin zu modernen und dalmatinischen Melodien. Das neu einstudierte Programm werden wir bei unseren nächsten Auftritten unserem Publikum gerne präsentieren.



Die Zeit beim alljährlichen Seminar in Crikvenica war für die Mitglieder des Tamburizzaensembels Latschach wieder schön und lehrreich zugleich.

Meseca avgusta so tamburaši iz Loč bili na vsakoletnem seminarju v Dramalju pri Crikvenici. Skozi vsa leta nas strokovno vodi in izpili našo tehniko tamburanja maestro gospod Vlado Pergjun. Prav z njim naštudiramo tudi nov program, ki ga med letom pri nastopih naši publiku in ljubiteljem tamburic predstavimo. Poleg intenzivnih dopoldanskih in večernih vaj pa je preostalo še dosti prostega časa za oddih ob jadranski obali, ki je letos bil prav poseben: ob intenzivnem desetdnevem seminarju so nas spremljali samo sončni, vroči dnevi. Theresia Gallob.

Kulturhaus Ledenitzen

Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

Kunst Werk

Samstag 4.11.2023
Sonntag 5.11.2023
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schmuck, Honig,
Holzdekorationen, Tiffany, Filzprodukte,
Keramik, Kerzen, Häkel- u. Strickwaren,
selbstgemachte Kekse

Große Tombola

- der Reinerlös kommt den Pfadfindern
der Lebenshilfe Ledenitzen zugute!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Musical night Noč mjuzikla

Am Samstag, dem 23. September gab es im Kulturhaus Lednizen eine besondere Veranstaltung. Unter dem Motto Musical night/noč mjuzikla haben die Mädchen des Chores mladi akzent des SKD Jepa-Baško jezero Hits aus verschiedenen Musicals zum Besten gegeben. Das zahlreiche Publikum wurde in die Welt der Musicals entführt, wo Songs aus Lion King über West Side Story bis Arielle dargeboten wurden. Die ansprechende Moderation durch die Chormitglieder selbst, wurde durch zu den Liedern passenden Kostümen unterstrichen. Außerdem kam es zur Uraufführung des Mini-Musicals in slowenischer Sprache »Kaku je u Baščam izare otok hratu« (Wie die Insel im Faaker See entstand). Für einen erfolgreichen Abend sorgten neben dem Chor selbst, die Solistin Sophia Zwitter, die mit ihrer wunderschönen Stimme das Publikum verzauberte, sowie die Solisten Andrej Gallob und Martin Lesjak, die die beiden Riesen Čado und Čedo sangen und verkörpert haben. Die Standing Ovationen des Publikums nach dem letzten Lied haben den erfolgreichen Abend gekrönt.



© Anna Kopatsch

Soboto 23.9 je v kulturnem domu v Ledincih potekala Noč mjuzikla / Musical night. V polni dvorani so dekleta mladege akcenta SKD Jepa-Baško jezero odpeljale publiko v čarobni svet mjuziklov in le-te očarale s pesmimi, kostumi ter svojimi igralskimi sposobnostmi. Poleg hitov iz angleških mjuziklov – od Lion Kinga preko West Side Story-je, je v dvorani zadonela tudi krstna uprizoritev mini mjuzikla v slovenskem jeziku »Kaku je u Baščam izare otok hratu«. Za uspešen večer je poleg zbora samega poskrbela solistka Sophija Zwitter ter solista Andrej Gallob in Martin Lesjak, ki sta se našla v vlogah velikanov Čada in Čeda.

cosme-A
Andrea Maier

Kosmetik
Maniküre
Pediküre

Goritschacher Straße 15 • 9585 Gödersdorf
Tel. 04257/4040 • Mo - Fr ab 9⁰⁰ Uhr • Termine nach Vereinbarung

Rundum schön gepflegt!

GUTSCHEINE

Herbstausflug der Gödersdorfer Pensionisten

Der Herbstausflug am Freitag, dem 22. September führte die Ortsgruppe Gödersdorf in die Steiermark nach Bad Gams zum Kürbis-Kernöl-Erlebnishof der Familie Rabensteiner vlg. Graf. Nach der Ankunft gab es einen kleinen Begrüßungstrunk, dann begann die Führung durch die bäuerliche Ölpresse mit fachkundiger Erklärung samt Verkostung von Kürbiskernöl und Knabberkernen. Danach ging es weiter in den Essiggeller, wo ebenfalls verkostet werden konnte. Dort werden von Familie Rabensteiner über 80 verschiedene Essigsorten produziert. Im Hof noch zu besichtigen waren Bad Gamser Keramik, der Schilcherkeller und bäuerliches Handwerk und Köstlichkeiten, wie verschiedene Teesorten und Honig aus der Region. Nach dem Besuch des Genusshofes führen die Pensionisten weiter zum Weststeirischen Hof in Bad Gams, um dort zu Mittag zu essen. Auf der Rückreise machte die Orstgruppe am St. Ändräer See im Lavanttal noch eine kurze Kaffeepause im Café-Restaurant Anfora, bevor die Heimfahrt nach Gödersdorf mit einer Fülle schöner Eindrücke von dem erlebnisreichen Tag fortgesetzt wurde.



Die Gödersdorfer Pensionisten erfuhren auch viel Wissenswertes über die Herstellung von Kürbiskernöl und Essig.

Landtechnik
Jenig im Gailtal | Klagenfurt am Wörthersee
www.landtechnik-zankl.at

ZANKL GmbH

STEYR TRAKTOREN

PÖTTINGER

Jenig im Gailtal
Region Nassfeld - Preussaggr See

Klagenfurt
Autobahn Abfahrt Klagenfurt Nord

Wie TIEF(PREIS) ackerst du?

Bestpreis-Angebote

Dein verlässlicher Partner - 2x in Kärnten

Jenig: 04285-247, Klagenfurt 0463 43322



SAT-TV Grabner GmbH

Inh.: Mathias Grabner Drauweg 26 | 9524 St. Magdalen

☎ 0664/422 03 90

✉ sat.tv.grabner@gmail.com

Seniorenclub Finkenstein auf Jubiläumsfahrt in die Steiermark

Der Herbstausflug des Seniorenclubs Finkenstein ging dieses Jahr in die Steiermark. Bei schönstem Reisewetter und einem Bus voll gutgelaunter Senioren, fuhr die Gruppe über die Turbacherhöhe ins steirische Murtal. Ziel war das Holzmuseum in St. Ruprecht ob Murau. Vor dem Museumsbesuch stärkten sich die Seniorenclubmitglieder bei Kaffee und Kuchen, der dankenswerter Weise von Bgm. Christian Poglitsch gespendet wurde, im nahegelegenen Gasthaus Arthofer.



Bestens gelaunt kamen die Finkensteiner Senioren im steirischen St. Ruprecht an.

Das Holzmuseum, das 1988 eröffnet wurde, gibt nicht nur Einblick über das Leben und die Zeit vor der Industrialisierung der Welt in Bezug auf Wohnen und Arbeiten, sondern auch über das Leben von heute. Dem Klimawandel, der Jagd und dem Wald als Lebensraum der Menschen werden eigene Ausstellungen gewidmet. Zu sehen war auch modernes Holzspielzeug und wahre Kunstwerke der Verleimungstechnik.



In dieser Ausstellung wurde der damalige Berufsstand des Wagners erklärt.

Nach vielen interessanten Eindrücken ging es weiter über den Sölkpass in 1.788 Meter Seehöhe, der das Murtal mit dem Ennstal verbindet. Die nächste Station war das Gasthaus Ödwirt in Sölk, wo die Gruppe aus Finkenstein mit einer Polka von „d'Zwiefoch'n“ Stubenmusi begrüßt wurde. Nach einem schmackhaften und reichhaltigen Mittagessen und anschließendem Kaffee und Kuchen, spielten die vier Volksmusikanten zum Tanz auf.

Mit vielen schönen Eindrücken und reichlich Gesprächsstoff ging es am späten Nachmittag über Schladming und die Tauernautobahn zurück Richtung Heimat. Danke an Reiseleiter Kurt Orou für die tadellose Organisation.

Obfrau Gerlinde Bauer-Urschitz.

Geselliges Grillfest der Latschacher Pensionisten

Bei guter Laune und bestem Wetter fand das diesjährige Grillfest des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) der Ortsgruppe Latschach statt. Die sommerliche Stimmung, der herrliche Geruch von Gegrilltem und das schöne Ambiente auf der Festwiese beim Kulturhaus in Latschach trugen dazu bei, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg wurde. Die vielen Gäste wurden von den Grillmeistern Jaki und Helmut mit köstlichen Grillspezialitäten verwöhnt. Ortsgruppenobmann Johann Rassinger und sein Team freuten sich über den Besuch der benachbarten Ortsgruppen aus Finkenstein und St. Jakob im Rosental. Ein großes Dankeschön für die ausgezeichneten Mehlspeisen, die von den fleißigen Ortsgruppenmitgliedern gespendet. Besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denn nur mit ihrer Unterstützung und ihrem Einsatz war die erfolgreiche Abwicklung des fünften Grillfestes möglich.



Beste Stimmung in schönem Ambiente beim diesjährigen Grillfest der Latschacher Ortsgruppe vor dem Kulturhaus Latschach.

Die Ortsgruppe Ledenitzen umwanderte den Kanzianiberg

Bei traumhaften Spätsommerwetter brach die Wandergruppe des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) der Ortsgruppe Ledenitzen am 3. Oktober zu ihrer ersten Herbstwanderung auf. Ziel war der malerische Kanzianiberg südlich von Finkenstein. Auf dem gemütlichen Rundwanderweg kam die Gruppe an den Kalköfen, der Magdalena Quelle und an der idyllisch gelegenen Fialiikirche vorbei. Zum krönenden Abschluss stand noch ein Besuch im Gasthof Millonig in Techanting am Programm, wo der schöne Ausflug mit einem köstlichen Eis abgerundet wurde. Es war ein herrlicher Spätsommertag, der den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Ledenitzner Ortsgruppenmitglieder verbrachten einen schönen und aktiven Wandertag bei spätsommerlichen Temperaturen.

Ledenitzner Pensionisten unterwegs in Osttirol

Im September startete die Ortsgruppe Ledenitzen des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) in ihr Herbstprogramm. Bei traumhaftem Wetter fuhren die Pensionisten nach Osttirol, um den Wildpark Assling zu besuchen. Auf einer Fläche von 80.000 m² Wiese und Wald leben bis zu 35 heimische Wildtierarten und lassen das Herz von Tierfreunden höher schlagen. Beim eineinhalbstündigen Rundgang durch den privat geführten Park konnten die Pensionisten die Tiere beobachten und die Natur erleben. Danach stärkte sich die Gruppe im Gasthaus Bärenwirt bei Kaffee und Kuchen. Bestens gelaunt und mit vielen bleibenden Eindrücken trat die Ortsgruppe am späten Nachmittag die Heimfahrt nach Ledenitzen an.



Wie man an den fröhlichen Gesichtern erkennen kann, hatten alle viel Spaß beim Ausflug.

ERB- UND PFLICHTTEILSVERZICHTE KÖNNEN ÄRGER ERSPAREN!



Dr. Wolfgang Milz,
Öffentlicher Notar

Sie haben diese beiden Begriffe bestimmt schon einmal gehört. Doch worum handelt es sich hierbei überhaupt? Gibt es Unterschiede?

Beide Verträge regeln Ansprüche, welche erst im Sterbefall anfallen und unterliegen der **Notariatsaktpflicht!** Sie müssen zu Lebzeiten zwischen den Verzichtenden und den Verzichtsempfängern, meistens zwischen

Kindern und Eltern, vor einem Notar errichtet werden.

Bei einem Erbverzicht verzichtet ein Berechtigter komplett auf sein künftiges gesetzliches Erbschaftsrecht einschließlich Pflichtteilsrecht. Wer einen Erbverzicht abgegeben hat, kann nur mehr durch ein Testament etwas erben.

Der Pflichtteilsverzicht betrifft hingegen nur den gesetzlichen Mindestanteil, eben den Pflichtteil, den insbesondere Kinder von ihren Eltern zu erhalten haben. Wird jedoch nicht zusätzlich auch ein Testament verfasst, tritt die gesetzliche Erbfolge ein und der Verzichtende, also meist ein Kind, bekommt trotz des Pflichtteilsverzichts den gesetzlichen Erbteil!

Der Pflichtteilsverzicht spielt häufig in Verbindung mit lebzeitigen Schenkungen und Übergaben eine wichtige Rolle. Es gilt, die erbrechtlichen Ansprüche des Übernehmers und insbesondere der weichenden Kinder zu regeln, um Streitigkeiten im Todesfall des Übergebers zu verhindern. Die weichenden Kinder können nämlich im Ablebensfall der Eltern Pflichtteilsansprüche auch vom Wert dieser Schenkungen geltend machen, sogenannte Schenkungspflichtteile, falls sie aus dem Nachlass nichts oder zu wenig erhalten.

Ein Pflichtteilsverzicht kann auch nur bezogen auf einen bestimmten Vermögenswert, zB auf eine an ein anderes Kind gemachte Schenkung abgegeben werden. Möglich ist auch ein bedingter Verzicht: so kann z.B. ein Kind auf den Pflichtteil gegenüber dem erstversterbenden Elternteil unter der Bedingung verzichten, dass der zweitversterbende Elternteil Alleinerbe des erstversterbenden Elternteils wird.

Lassen Sie sich von Ihrem Notar beraten; die erste Rechtsauskunft ist kostenlos!



MILZ & PARTNER
ÖFFENTLICHER NOTAR

Widmannngasse 43
9500 Villach
T: 04242 25234
E: milz@notar.at
F: 04242 25234 8

www.notar-milz.at

HOCHZEIT/PARTNERSCHAFT



Michael **MOSCHITZ** und Elisabeth Franziska **ROßMANN**, beide wohnhaft in Techanting



Erich Anton **MELCHER** und Heike Ingeborg **PINTER**, beide wohnhaft in Mallenitzen



Andreas **THURNER** und Hannah Sabine **MARTIN**, BEd MEd, beide wohnhaft in Hermagor-Pressegger See



Thomas Martin **KRIEGL** und Melanie **SCHILLER**, beide wohnhaft in Oberaichwald



Roman **GRUBER** und Lisa Marie **SCHNEEBERGER**, beide wohnhaft in Wien



Roman Horst Dieter **SCHMIDT** und Mag. Carmen Isabella **WERNLE**, beide wohnhaft in Villach



Manfred **HOCHBRUGGER** und Evelina **KIRILOVA**, M.A. beide wohnhaft in Puch bei Hallein

Ing. Bernd Gerhard **GROSSEGGER** und Katrin **KREITER**, beide wohnhaft in Judenburg

Mag. Klaus Dieter **STEINER** und Christian **GRESCHITZ**, beide wohnhaft in Villach

Stephan **SPITALER**, BEd und Sarah Luise **TRINKER**, BEd, beide wohnhaft in Afritz am See

Thomas **WINKLER** und Lisa-Marie **WALLNER**, BA BSc MA, beide wohnhaft in Wernberg

Jan-Roelf **HEERSSEMA** und Sophie Elena **LINGELBACH**, beide wohnhaft in Villach

DIAMANTENE HOCHZEIT

Es war ein sehr freudiger Anlass, der Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz dazu bewegte, den Eheleuten Juliana und Johann Fritz einen Besuch abzustatten. Das Jubelpaar aus Faak am See feierte im September sein diamantenes Hochzeitsjubiläum und kann auf stolze 60 Ehejahre zurückblicken. Beeindruckt von der langjährigen Verbundenheit des Paares überreichten die beiden Gemeindevertreter dem Ehepaar ein Geschenk und einen Blumenstrauß.

„Es ist wahrlich ein besonderes Ereignis, eine diamantene Hochzeit zu feiern. Juliana und Johann Fritz sind ein Vorbild für uns alle, wenn es um Zusammenhalt, Liebe und vertrauensvolle Beziehungen geht“, betonte Bgm. Christian Poglitsch.



Das „Diamant-Ehepaar“ Juliana und Johann Fritz aus Faak am See mit Bgm. Christian Poglitsch.

WIR GRATULIEREN!

Charlotte Hohenberger aus Finkenstein feierte kürzlich ihren 85. Geburtstag. Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz stellten sich als Gratulanten ein und wünschten der junggebliebenen Jubilarin alles Gute und noch viele gesunde Jahre in ihrer neuen Heimat im Birkenweg, wo sie sich sehr wohlfühlt.



v.l.n.r.: VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Charlotte Hohenberger und Bgm. Christian Poglitsch.



STEFAN
Murrer

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für: www.murrer.at

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativenergien (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

Vor kurzem feierte **Gregor Melcher** aus Goritschach seinen 90. Geburtstag. Seitens der Gemeindevertretung wünschten Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz dem rüstigen Jubilar noch viele weitere Jahre in Gesundheit im Kreis seiner Familie.



V.l.n.r.: VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Gregor Melcher und Bgm. Christian Poglitsch.

Bibiana Arnold aus Korpitsch feierte vor kurzem ihren 95. Geburtstag. Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz machten der rüstigen Jubilarin ihre Aufwartung und wünschten seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See weiterhin alles Gute und noch viele gesunde Jahre im Kreis ihrer Lieben.



V.l.n.r.: Bgm. Christian Poglitsch, Bibiana Arnold und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz.

VON UNS GEGANGEN

Gertha **KENZIAN** (91), Gödersdorf
 Gerhard **LUBENKA** (80), Techanting
 Armin **MICHOR** (70), Müllnern
 Alfred **TILLI** (73), Finkenstein
 Hans Dieter **DRESCHER** (82), Finkenstein
 Adolf **ZECHNER** (84), Fürnitz
 Manfred **HEES** (92), Neumüllnern
 Justine **ZOLLNER** (83), Techanting
 Karin **GALLOBITSCH** (80), Fürnitz
 Walter Josef **SPITZER** (75), Fürnitz
 Walter Paul **SAMITZ** (78), Techanting
 Elke **SCHARK** (62), Finkenstein
 Franz **GALLOB** (61), Fürnitz

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter, Kollegen und Freund

**Werner Kleinsasser,
Gemeindebediensteter i. R.,**

der am Dienstag,
dem 12. September 2023,
im 98. Lebensjahr, verstorben ist.



Werner Kleinsasser war von 1. November 1963 bis zu seiner wohlverdienten Pensionierung am 1. Oktober 1986 als Vertragsbediensteter im Wirtschaftshof der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See beschäftigt. Zunächst war Werner als Schulwart in der Volksschule Latschach und als Hauswart im Kulturhaus Latschach tätig. Ab 1. Jänner 1973 war er vorwiegend als Friedhofswärter auf den gemeindeeigenen Friedhöfen im Einsatz.

Während seiner Tätigkeit bei der Gemeinde, wurde Werner von allen, die mit ihm beruflich und persönlich verbunden waren, sehr geschätzt. Sein ruhiges Wesen, seine Bescheidenheit, aber auch sein Fleiß und sein hohes Maß an Pflichtbewusstsein, zeichneten ihn aus.

Werner Kleinsasser stellte sich in seiner Freizeit ehrenamtlich in den Dienst der Allgemeinheit und trat als 35-Jähriger in die FF-Latschach ein. So war er schließlich 30 Jahre als aktiver Feuerwehrmann und weitere 32 Jahre als treuer Altkamerad Mitglied bei den Latschacher Florianis. Viele werden sich an ihn erinnern, wenn er bei diversen Feierlichkeiten der Feuerwehr, am Eingang seinen Dienst verriechte und dankend freiwillige Spenden entgegennahm.

Wir werden Werner Kleinsasser stets in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

*Christian Poglitsch
Bürgermeister der Marktgemeinde
Finkenstein am Faaker See*

**Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron**



Bestattung
angenehm anders
www.unschwarz.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

Nachruf

Wir sind dankbar für den gemeinsam zurückgelegten Weg und nehmen Abschied von



Franz Gallob

**Landwirt aus Leidenschaft,
Kommandant der FF-Fürnitz,**

der am Freitag, dem 6. Oktober 2023,
im 62. Lebensjahr, nach langem Kampf
gegen seine schwere Krankheit,
Erlösung gefunden hat.

Franz Gallob war nicht nur 45 Jahre lang ein wichtiger Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Fürnitz, sondern auch seit dem Jahr 2009 ein herausragender Kommandant. Von 2015 bis zum Jahr 2021 war er auch stellvertretender Gemeindefeuerwehrkommandant. Viele junge Feuerwehrleute verdanken Franz Gallob ihre Ausbildung und sind heute stolze Mitglieder der Feuerwehr. Sein umfassendes Wissen und seine große Erfahrung waren unersetzlich und er teilte sie gerne mit anderen, um die Bevölkerung der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See bestmöglich zu schützen. Nicht nur seine Kameraden in der Ortsfeuerwehr schätzten Franzi sehr, sondern auch die Bewohner der Ortschaft Fürnitz und weit darüber hinaus. Er war ein Vorbild für uneigennützigem Arbeit, Einsatzbereitschaft und Gemeinschaftssinn und eine verlässliche Stütze. Egal ob bei Bränden, Stürmen oder anderen Katastrophen – jahrzehntelang war Franzi immer da und tat alles in seiner Macht Stehende, um zu helfen, zu retten und zu schützen. Sein Mut, seine Entschlossenheit und seine Hilfsbereitschaft waren beispielhaft und werden uns auch in Zukunft inspirieren. Seine Hingabe hat nicht nur Leben gerettet, sondern auch das Bewusstsein für Sicherheit und Zusammenhalt in unserer Gemeinde gestärkt.



Sein Verlust hinterlässt eine große Lücke, die nur schwer zu füllen sein wird. Franz Gallob war nicht nur ein großartiger Feuerwehrmann, sondern auch leidenschaftlicher Landwirt, liebevoller Ehemann, Vater und Freund. Seine Familie war ihm stets ein großer Rückhalt, und er hat ihnen immer seine ganze Liebe und Unterstützung geschenkt.

Wir werden Franzi vermissen. Sein Vermächtnis wird jedoch weiterleben und uns dazu bringen, seine Werte hochzuhalten und uns für das Wohl unserer Gemeinschaft einzusetzen.

Ruhe in Frieden, lieber Freund, du wirst uns immer in Erinnerung bleiben!

Mit einem letzten „Gut Heil“

*Christian Poglitsch
Bürgermeister der Marktgemeinde
Finkenstein am Faaker See*

Viel Neues an der Mittelschule Finkenstein

Die MS Finkenstein meldet sich mit einem Konvolut an Neuerungen aus der Sommerpause zurück und startet unter anderem mit einer modernisierten Schulhomepage in das Schuljahr 2023/2024.

Ein kurzer Blick auf die unter der Adresse www.ms-finkenstein.at abrufbare Plattform zeigt, dass hier nichts beim Alten bleibt. So präsentiert sich die innovative Schulhomepage nicht nur in einem übersichtlichen, aufgeräumten und damit zeitgemäßen Gewand, sondern wartet darüber hinaus auch mit einem neuen, im minimalistischen Design gehaltenen Schullogo auf.



Von den aktuellen Schulprojekten, über die Grundsätze bzw. dem Wertekodex der Schule bis hin zu allgemeinen Informationen im Kontext des Schulalltags - wie beispielsweise den Unterrichtszeiten oder dem Schulkalender - werden den Homepage-Besuchern zahlreiche schulbezogene Informationen geboten. Verantwortlich für die Neugestaltung der Schulhomepage ist Gero Wudia, seines Zeichens Webdesigner aus Wien.

Die zweite Novität, über die sich die MS Finkenstein erfreuen darf, ist musikalischer Natur und nennt sich „PAN FUSION“. Die Rede ist hierbei von einer vom Lehrer und leidenschaftlichen Musiker, Petutschnig Sandro, ins Leben gerufenen Schulsteelband. Die siebenköpfige Band umfasst die Schüler und ist die einzige Schulsteelband Österreichs. Neben den Bandmitgliedern und dem Bandnamen wurden auch ein Bandlogo kreiert sowie Band-T-Shirts produziert. Nun wird fleißig geprobt, um bald die ersten musikalischen Kostproben anbieten zu können. Die Termine zu den Auftritten von „PAN FUSION“ werden – und damit wird nun die Brücke zur ersten Neuerung am Schulstandort der MS Finkenstein geschlagen – auf der neuen Schulhomepage veröffentlicht.

Über den modernisierten Internetauftritt sowie die Etablierung einer Schulband hinaus, erfreut sich der Schulstandort der Mittelschule Finkenstein zudem über eine Reihe neuer Lehrkräfte im Kollegium. Die Zahl der Neuzugänge beträgt neun und umfasst folgende Lehrpersonen: Freidl Petra, Petutschnig Sandro, Redhammer Margit, Schwab Elisabeth, Sitter Philipp, Unterwandling Larissa, Walluschnig Tamara, Wigoschnig Astrid sowie Wohinz Melita. Im Namen der Schulleitung, Direktorin Barbara Petritsch, bleibt für das neue Schuljahr somit nur mehr Folgendes zu sagen: Willkommen – Welcome - Dobro Došli – Benvenuti an der Mittelschule Finkenstein!



Die einzige Schulsteelband Österreichs.

Schulkinder erobern das Finkensteiner Moor

Mittlerweile geht das Projekt „Natur-Ralley“ Finkensteiner Moor in das zehnte Jahr. Im Auftrag der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See werden von der Arge NATURSCHUTZ im Naturschutzgebiet Finkensteiner Moor Aktionstage für die Volksschulen des Gemeindegebietes durchgeführt.

Im Herbst 2023 nahmen an dieser Aktion fünf Volksschulklassen mit insgesamt ca. 70 Kindern teil. Im Rahmen der Aktionstage lernen die Kinder die Natur vor ihrer Haustüre kennen und bewusst erleben. Dieses Angebot wird vom Naturschutzreferat der Marktgemeinde, mit der Umweltreferentin Gerlinde Bauer-Urschitz, finanziert und von den Schulen sehr gerne angenommen. Durch den Vormittag in der Natur führt DI Gerhild Wulz-Primus. Der Herbst lässt das Finkensteiner Moor mit seinen bunten Blättern und aufsteigendem Frühnebel in einem geheimnisvollen Licht erscheinen. Die Moorentstehung lernten die Kinder der dritten Klassen über Tastboxen kennen. Entdecken konnten sie auch in dieser Jahreszeit einiges: zum Beispiel lernten sie die Bänderschnecken in unterschiedlichsten Farbtönen und vielfältige bunte Blätterformen kennen. Mit den herbstlich bunten Blättern gestalteten sie kleine Kunstwerke für eine „Herbstbild-Naturausstellung“.



Eine Klasse der Volksschule Gödersdorf beim herbstlichen Ausflug ins Finkensteiner Moor.

Volksschule Ledenitzen zu Besuch im Gemeindeamt

Am Mittwoch, dem 13. September führen die Schulkinder der dritten und vierten Klasse der Volksschule Ledenitzen in Begleitung ihrer Lehrkräfte mit dem Zug nach Finkenstein. Im Gemeindeamt wurden die zwei Schulklassen schon vom Amtsleiter der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, Johannes Hassler, erwartet. Er erzählte den Jugendlichen viel Interessantes über unsere Gemeinde. Nach einem Empfang bei Bürgermeister Christian Poglitsch und dem anschließenden Rundgang durch einige Büros des Gemeindeamtes, wurden die Schulkinder und die Lehrpersonen zu einer liebevoll vorbereiteten und schmackhaften Jause eingeladen. Mit dem Zug kehrten die beiden Schulklassen wieder nach Ledenitzen zurück. Herzlichen Dank für den lehrreichen und interessanten Vormittag, die Gastfreundschaft und die geschenkte Zeit, die wir in unserem Gemeindeamt erleben durften.



Die beiden Klassen der Volksschule Ledenitzen erlebten einen informativen Vormittag im Gemeindeamt.

V sredo, 13. 9. smo tretje-in četrtošolci obiskali občinski urad naše Trške občine Bekštanj ob Baškem jezeru. Slišali in videli smo veliko zanimivega. Srečali smo našega gospoda župana Christiana Poglitscha, vodjo občinskega urada gospoda Hasslerja ter nekaj nastavljenecv občinskega urada. Po imenitni malici smo se spet podali proti domu v Ledince.

Prisrčna hvala vsem, ki so nam pripravili tako zanimiv, pester, poučen in vesel dopoldan.



DIENTAG - SAMSTAG 17-22 UHR
SONNTAG & FEIERTAG 12-22 UHR
MONTAG RUHETAG!

HERBSTURLAUB 23.10.-13.11.

RESERVIERUNG & ABHOLUNG
+43 4254 3068

WWW.GIUSEPPES-PIZZERIA.AT

JETZT NOCH TERMINE
FÜR WEIHNACHTSFEIERN
SICHERN!

Kindergarten Finkenstein Jahresprogramm Natur und Umweltschutz

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und ein interessantes Jahresprojekt wird die pädagogische Arbeit im Kindergarten Finkenstein wieder begleiten. Naturschutz geht uns alle etwas an! Was kann ich beitragen? Die Kinder sollen zum genauen Hinschauen und Beobachten animiert werden, und die Vielfältigkeit unserer Natur erleben. Unter dem Motto „Natur und Umweltschutz“ erwarten die Kinder die Themen:

- So schön ist der Wald - Waldtiere und Pflanzen, Bäume und Früchte, Umweltschutz im Wald
- So schön sind Sonnenschein und Regen - unser Wetter, Regen, Wind und Sonnenschein
- So schützen wir unsere Natur - Mülltrennung und Recycling, Müll vermeiden, Upcycling – aus Alt mach Neu
- So schön ist das Landleben - Bio-Landwirtschaft auf dem Bauernhof, wo kommen unsere Lebensmittel her?
- So schön ist die Wiese – Insekten, Käfer, Bienen, Schmetterlinge, Blumen und Kräuter
- So schön ist die Wasserwelt - Heimische Gewässer und ihre Tiere, wir schützen unser Wasser

Das Team vom Kindergarten Finkenstein freut sich auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr!



Im kommenden Kindergartenjahr werden die Finkensteiner Kindergartenkinder die Vielfalt der Natur erleben.

Kindergarten Latschach Erntedankfest mit eigenen Zutaten

Am Donnerstag, dem 28. September wurde im Kindergarten Latschach das Erntedankfest gefeiert. Jedes Kind durfte zu diesem Anlass etwas Obst und Gemüse mitbringen, das in den darauffolgenden Tagen mit Hilfe der Kinder zu einer herrlichen Gemüsesuppe und einem köstlichen Obstsalat verarbeitet wurde. Auch die Brötchen für die Erntedankjause wurden von den Kindern selbstgemacht und bei der Feier verspeist. Es war ein sehr gelungener und schöner Vormittag. Das Erntedankfest ist eine wunderbare Möglichkeit Bezug zur Natur und zur Herkunft unseres Essens herzustellen.



Die Latschacher Kindergartenkinder brachten Obst und Gemüse mit, das sie in den folgenden Tagen selbst verarbeitet und beim Erntedankfest verkostet haben.

Kindergarten Fürnitz Komm mit ins Zahlenland

Über das gesamte Kindergartenjahr hinweg beschäftigen sich die Kinder des Kindergarten Fürnitz schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Bereichen dieses Themas. Mathematische Bildung beginnt im frühen Alter und zieht sich von Anfang an durch das Leben und den Alltag von Kindern. Zahlen umgeben uns überall. Vielleicht fällt es nicht auf den ersten Blick auf, aber wir nutzen diese ständig in unserem Alltag. Wir bezahlen Rechnungen, zählen und rechnen beim Einkaufen. Die Fähigkeiten des Zählens, Schätzens und Rechnens sind daher grundlegend, um in unserer Welt zurechtzukommen. Zahlen dienen uns auch zur Orientierung. Sie begegnen uns z.B. als Hausnummern oder Zeitangaben.

Neben grundlegenden Inhalten der elementaren Mathematik – im Kindergarten überwiegend im Zahlenraum von 1 bis 10 – umfasst „Komm mit ins Zahlenland“ eine generelle Förderung der Wahrnehmung, der Merkfähigkeit, der Motorik, der Sprache, des gesamten Ausdrucksvermögens und vor allem des Mengenverständnisses.



Zahlen und elementare Mathematik sind jedes Jahr ein Schwerpunktthema im Kindergarten.

Jedes Monat wird im Kindergarten eine Ziffer als „Zahl des Monats“ in den Mittelpunkt gestellt. Diese wird in Form von Spielen, Liedern, Legematerialien mit allen Sinnen erarbeitet. Je besser mathematische Fertigkeiten und Fähigkeiten erlernt und gefördert werden, desto optimaler ist die Grundlage für gute schulische Leistungen.

Kindertagesstätte Pinocchio - Kleine Helden verhindern Waldbrand

Seit 15. September sind die Kinder der Kindertagesstätte Pinocchio in Fürnitz wohl über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Bei einem spätsommerlichen Spaziergang im Friesnitzwald unweit der Kindertagesstätte, erlebten die Kleinen mit ihren Betreuerinnen ein außergewöhnliches Abenteuer, als sie plötzlich Rauch am Waldboden wahrgenommen haben. Nach kurzer Nachschau der Erwachsenen wurde sofort der Feuerwehr-Notruf gewählt. Kurze Zeit später stand fest: Die Kinder haben dank ihrer wachsamen Blicke einen möglichen Waldbrand frühzeitig entdeckt und letztendlich verhindert. Die mit Blaulicht angerückte Feuerwehr konnte den Kleinbrand rasch ablöschen, hat auch das gesamte Erdreich in diesem Bereich umgegraben und Glutnester bekämpft. „Die letzten ergiebigen Niederschläge lagen längere Zeit zurück und die Brandstelle lag fernab von Spazierwegen. Ohne die Kinder hätte das alles ganz anders ausgehen können“, erzählt Christopher Tiefnig, Kommandant-Stellvertreter der FF-Fürnitz. Auch Bürgermeister Christian Poglitsch war begeistert und dankt der aufmerksamen Kindergruppe Pinocchio, dass sie mit ihrem schnellen und entschlossenen Handeln Schlimmeres verhindert haben.



Der Waldboden hat auf einer Fläche von zwei mal zwei Metern geglost, zum Teil schon unter den Wurzeln eines Baumes.

Die Feuerwehr Fürnitz bedankt sich bei den Kindern für ihr heldenhaftes Verhalten. „Wir haben den Kleinen gleich erklärt, dass sie vollkommen richtig reagiert haben und haben versprochen sie im Kinder-

garten zu besuchen, damit sie sich das Feuerwehrauto einmal in Ruhe ansehen können“, sagt Tiefnig.

Besuch der Feuerwehr begeistert die Kindergruppe Pinocchio.

Gesagt – getan! Zwei Wochen nach der Heldentat der Kinder waren die Fürnitzer Florianis zu Besuch bei der Kindertagesstätte „Pinocchio“. Mit im Gepäck war das große Feuerwehrauto samt Schläuchen, mit denen sich die Kinder selbst als Feuerwehrleute versuchen konnten. Nachdem jedes Kind nicht nur im Innenraum, sondern auch am Fahrersitz Platz nehmen durfte, hatten die Helfer der Feuerwehr auch noch eine süße Überraschung dabei. „Feuerwehr-Muffins“ als Belohnung für ihr perfektes Handeln in dieser brenzlichen Situation.

Dieses beeindruckende Erlebnis wird sicherlich noch lange in den Köpfen der Kinder bleiben und ihnen ein Bewusstsein für den wertvollen Einsatz der Feuerwehr vermitteln. Es zeigt, wie wichtig es ist, achtsam mit der Natur umzugehen und im Ernstfall entschlossen zu handeln. Ein großer Dank gebührt den Fürnitzer Feuerwehrleuten für ihren Einsatz und die unvergessliche Erfahrung, die sie den kleinen Helden ermöglicht haben.



Die Pinocchio-Kinder waren von dem großen Feuerwehrauto fasziniert.

Waldkindergarten Baumfuchse bastelt mit Naturmaterialien

Bunte Blätter, Kastanien und Co. – im Herbst fällt das schönste Bastelmaterial direkt vom Baum in unsere Hände. Die Natur bietet viele Materialien, die man zum Basteln nutzen kann. Immer wieder im Kindergartenjahr nutzen die Waldkindergartenkinder Naturmaterialien in Basteleien oder Werkarbeiten. Mit Abstand am häufigsten ist dies jedoch im Herbst der Fall. Der Herbst bietet eine unglaubliche Fülle an Materialien. Der Fantasie sind somit keine Grenzen gesetzt. Und nicht nur der Wald spendet Materialien, sondern auch Felder bieten potenziell interessantes Naturmaterial zur Verarbeitung.

Warum wir finden, dass Naturmaterialien so großartig sind:



Aus Kastanien, Eicheln und Bucheckern werden einzigartige, kleine Männchen gebastelt.

Sie sind nicht nur haptisch interessanter und herausfordernder, sondern auch kostengünstig und abfallfrei. Keine Bastelei mit Naturmaterialien gleicht der anderen und alles hat seinen eigenen Charakter. Beim Arbeiten mit den diversen Naturmaterialien lernen die Kinder zudem wichtige Fakten über die heimische Flora.

Wie jedes Jahr unterstützen uns die Eltern der Baumfuchse mit der Beschaffung von Naturmaterialien. So haben wir heuer bereits Ölkürbisse von einer Familie erhalten, welche eine reiche und frühe Ernte einfahren konnte. Den Inhalt der Kürbisse bekommen die Schweine derselben Familie wieder zur Fütterung zurück. Die ausgehöhlten Ölkürbisse sind ideal für gruselige Fratzensgesichter. Auch abseits von Halloween stellen Kürbisse eine vielfältige Dekorationsmöglichkeit dar. Nach und nach erhalten wir mehr Naturmaterialien. Aktuell sind Lege- sowie auch Klebebilder mit Mais hoch im Kurs im Waldkindergarten Baumfuchse.



Die Kinder haben, begleitet von den Betreuern, lustige Gesichter in Kürbisse geschnitzt.



BLACKOUT-VORSORGE Fit für den Stromausfall

Im Falle eines längerfristigen Stromausfalles (Blackout) steht vieles still. Beleuchtung, Kühlschrank und Tiefkühltruhe, Computer, Telefon, Aufzüge und Heizungen funktionieren nicht mehr. Der Einkauf von Lebensmitteln und Getränken wird schwer möglich sein, wenn Kassen und Bankomatkarten ohne Strom nicht mehr funktionieren. Wichtig ist daher die private Vorsorge. Es geht darum, den Haushalt krisensicher zu machen und mit eigenen Vorräten über die Runden zu kommen. Nachstehend ein paar Vorsorgetipps:

✔ **Lebensmittel** - ein bis zwei Wochen ohne Einkaufen auszukommen, wäre das Ziel. Bevorraten Sie Lebensmittel, die Ihnen schmecken und die Sie jeden Tag nutzen. Einfach von dem, was eh immer konsumiert wird, für einige Tage mehr bereitlegen. An Spezialnahrung für Babys, Kranke und ältere Menschen sowie auf Tierfutter denken.



✔ **Wasser** - halten Sie mindestens 2-3 Liter pro Person und Tag vorrätig (kohlenstoffhaltiges Mineralwasser ist lange haltbar).

✔ **Lebenswichtige Medikamente** - Insulin und sonstige überlebenswichtige Arzneimittel sollten immer ausreichend vorhanden sein. Ebenso wichtig ist ein gut befüllter Erste-Hilfe-Kasten.

✔ **Batterieradio** - ein batteriebetriebenes Radio samt Reservebatterien gehört in jeden Haushalt um im Notfall auf dem Laufenden zu bleiben (der ORF sendet im Krisenfall). Noch besser sind Kurbelradios mit Dynamobetrieb oder mit Solarzellen betrieben.

✔ **Notbeleuchtung** - eine Taschenlampe mit Ersatzbatterien oder eine Kurbeltaschenlampe, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen und Zündhölzer sollten daheim einen fixen Platz haben, um nicht im Dunklen zu sitzen.

✔ **Kochgelegenheit** - mit einer Fonduegarnitur oder einer Notkochstelle, die mit einer Brennpaste betrieben wird, können einfache Gerichte problemlos zubereitet oder Baby-nahrung erwärmt werden. Im Freien kann auch ein Griller oder Campingkocher zum Einsatz kommen.

✔ **Wenn es kalt wird** - Decken, ein Schlafsack und warme Bekleidung helfen, wenn keine alternative Heizmöglichkeit - wie etwa einen Holzofen - vorhanden ist.

✔ **Bargeld** - ohne Strom spukt auch der Bankomat nichts aus. Eine kleine Bargeldreserve wäre ratsam.

✔ **Und dann noch:** Hygienevorrat, Müllsäcke, Camping-WC, Feuerlöscher, Löschdecke, Notgepäck mit Dokumentenmappe



Ioanna Voutsinas aus Finkenstein holt sich Silbermedaille und wird österreichische Vize-Meisterin im Breaking

Am 16. September 2023 fanden die „International Mela for Breaking Academic Awards“ (I.M.B.A.) in der Linzer Kepler Hall der Johannes-Kepler-Universität statt. Bei diesem einzigartigen Event für die olympische Disziplin Breaking wurden die besten B-Girls und B-Boys ermittelt.

Kaum Chancen hatten die Teilnehmer*innen bei den österreichischen Meisterschaften in Breaking gegen die Crew „Funky Monkez“, die gleich sechs (!) Titel geholt hat.

Einen davon sicherte sich die junge Finkensteinerin Ioanna Voutsinas. Nach erfolgreicher erster Runde (Preselection) konnte sie in weiteren 1vs1 Battles (eins gegen eins Duellen), die von einer internationalen Jury bewertet wurden, beinahe die gesamte Konkurrenz hinter sich lassen und sich den 2. Platz am Podest sichern.



© Andreas Baumgartner

JoJo zeigte im Finale eindrucksvoll, dass sie zu den Besten in der Disziplin Breaking zählt.

Nach Ihrem großen Erfolg im Frühling 2023 bei den World Dance Masters 2023 (Profiliga Kategorie Urban Dance Styles Solo Children), wo sich Ioanna den Weltmeistertitel gesichert hat, ist der neue Titel - Österreichische Vizemeisterin im Breaking (Juniors) - der Beweis, dass man sich mit viel Zielstrebigkeit und Fleiß zu den Besten zählen kann.

Ende September hat Joanna die erfreuliche Nachricht bekommen, dass Sie aufgrund ihrer Leistungen bei Rankingbattles 2023 in den Jugendnationalkader Breaking aufgenommen wurde.

„Ich möchte meinem Trainer Vasi Iancou (El Vasi) für die tolle Vorbereitung herzlich danken“, sagt Ioanna. Intensive Trainings mit dem Profitänzer und B Boy El Vasi haben zu diesem Erfolg geführt. Weiter fügt Ioanna hinzu: „Tipps und Tricks hole ich mir auch bei meinen Kolleg*innen der Funky Monkez Crew und Sina Müller (Sinaya), die sich den Staatsmeistertitel gesichert hat“.



Joanna mit ihrem Trainer ElVasi.

Gemeinsam können Sie sich über einen Staatsmeistertitel und mehrere Österreichische Meistertitel freuen:

Ergebnisse:

- 2. Platz (Altersgruppe Juniors - bis 13 Jahre): Ioanna Voutsinas - Österreichische Vizemeisterin
- 3. Platz (Altersgruppe Juniors - bis 13 Jahre): Luisa Heuff
- 3. Platz (Altersgruppe Youth - bis 17 Jahre): Laurin Walder
- 1. Platz (Altersgruppe Youth - bis 17 Jahre): Lorena Neuhold - Österreichische Meisterin
- 1. Platz (Altersgruppe Youth - bis 17 Jahre): Gregor Neuhold - Österreichischer Meister
- 1. Platz (Altersgruppe Adults): Sina Müller – Österreichische Meisterin



Jojo (l.v.r.) mit ihrer Funky Monkez Crew.

Horuck-Montagen

Montage von Fenstern, Türen und Sonnenschutz



Martin Hochkofler

Höhenrain 5 | 9584 Finkenstein
T: 0650 / 70 77 432
E: martin.hochkofler@gmx.at



Wir sind Partner von

PIRNAR



Sportlicher Sommer-Rückblick vom Karate Club Villach Finkenstein

Mitte Mai fanden die 25. Styrian Open in Fürstenfeld statt, ein international besetztes Karateturnier. Gekämpft wurde in den Disziplinen Kata (Übungsform) und Kumite (Zweikampf) mit insgesamt 203 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Italien, Slowenien, Ungarn und Österreich. Der Karate Club Villach Finkenstein war mit Gabriel und Marcel vertreten. Nach einem anstrengenden Wettkampftag und Kämpfen über mehrere Runden gratulieren wir beiden Teilnehmern zu ihren starken Leistungen, welche mit der Bronzemedaille in der Disziplin Kumite für Marcel in der Klasse U21 und mit zwei 4. Plätzen in der Disziplin Kata belohnt wurden.

Die Kärntner Karate-Nachwuchsmeisterschaften und Landesmeisterschaften 2023 wurden am 03.06.2023 vom Landesverband Karate Kärnten (www.karate-kaernten.at) im Beisein des Präsidenten des Österreichischen Karatebundes (www.karate-austria.at) in Klagenfurt abgehalten und waren für unseren Verein von besonderem Erfolg gekrönt. Gekämpft wurde mit insgesamt rund 90 Sportlerinnen und Sportlern aus neun Kärntner Landesvereinen in den Disziplinen Kata (Übungsform) und Kumite (Zweikampf), wobei unser Verein mit Christiano, Gabriel, Hannah Sophie, Kimi, Lilli Marlen, Lilly, Luca, Marcel, Marco und Sebastian auch diesmal besonders erfolgreich vertreten war. Herzliche Gratulation allen Karatekas zu ihren großartigen Leistungen.

Besondere Gratulation gebührt den zahlreichen Karatekas am Stockerl, die für einen wahren Medaillenregen sorgten:

- Gold für Lilly, Lilli Marlen und Kimi im Bewerb U10 Kata Team Mixed



Marcel Liotta (links) und Gabriel Koffler mit Trainer Goran Pirc (mitte).

- Gold für Christiano im Bewerb U12 Kata Einzel männlich
- Gold für Marcel im Bewerb Kata Herren Einzel Senioren
- Silber für Kimi im Bewerb U10 Kata Einzel männlich
- Silber für Lilli Marlen im Bewerb U10 Kata Einzel weiblich
- Silber für Hannah Sophie im Bewerb U16 – U21 Kumite Einzel weiblich
- Bronze für Lilly im Bewerb U10 Kata Einzel weiblich
- Bronze für Marco im Bewerb U16 Kata Einzel männlich
- Bronze für Hannah Sophie im Bewerb U16 Kata Einzel weiblich
- Bronze für Marco im Bewerb U16 Kumite Einzel männlich
- Bronze für Marcel im Bewerb Kumite Herren Senioren

Im Zuge der Karate-Nachwuchsmeisterschaften und Landesmeisterschaften 2023 wurde Obmann Max Tarmann am 3. Juni in Klagenfurt eine besondere Ehre zuteil. Vom Präsidenten des Kärntner Karate-Landesverbandes wurde Maximilian Tarmann in Würdigung seiner verdienstvollen Tätigkeit für den Kärntner Karatesport das Ehrenabzeichen in Silber verliehen.



Obmann Max Tarmann bei der Verleihung des Ehrenzeichens.

Der Karate Club bietet in der Mittelschule Finkenstein laufend Anfängerkurse an. Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr, Kinder Anfänger von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Neu: Donnerstag von 17:00 bis 19:30 Uhr, Kinder und Anfänger von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Obmann: Tarmann Maximilian

T: 0676 7832617

Homepage: <http://kc-villach-finkenstein.at>

Folge uns auf www.facebook.com oder auf www.instagram.com: kc Villach-Finkenstein



Mountainbike-Orientierung (MTBO) Georg Koffler kürt sich zum U23 Vize-Weltmeister

Für den jungen Fürnitzer Georg Koffler von den Naturfreunden Villach, hätte das letzte internationale Rennen in diesem Jahr fast nicht besser enden können. Bei kalten und regnerischen Verhältnissen und einer MTBO-Langdistanz, die deutlich über die vorgesehene Siegerzeit hinaus ging, zeigte Koffler seine physische Stärke und kürt sich in der U23 Kategorie zum Vize-Weltmeister. Im Elite Weltcup platziert sich der Sportler aus Oberrain auf dem 7. Platz. Mit diesem starken Ergebnis darf sich Georg auch im U23 Gesamtweltcup über den 4. Rang freuen. „Nach vielen Jahren im Leistungssport und damit auch vielen Höhen und Tiefen bin ich



Koffler trotzte den schwierigen Verhältnissen auf der Langdistanz.

„einfach nur überglücklich endlich auch international auf dem Podest zu stehen. Dieses Rennen und vor allem der Vergleich zu den besten der Elite, geben mir viel Motivation für die kommenden Jahre“, strahlt der Fürnitzer.



Georg Koffler (l.v.l.) strahlte als Vize-Weltmeister vom Siegespodest.

Großartige Erfolge für Finkensteiner Ehepaar bei der Kraftdreikampf-WM in Wien

Von 21 bis 24 September waren Mario und Elisabeth Auer im Wiener Donaucenter bei der World United Amateur Powerlifting-WM (WUAP) im Bankdrücken und Kraftdreikampf am Start. In der Rückschau war es eine großartige Heim-WM mit insgesamt 650 Athleten aus über 15 Nationen.

Bei Routinier Mario verlief der Wettkampf fast perfekt, nur den ersten Versuch hatte das Techantinger Kraftpaket durch einen kleinen technischen Fehler nicht ideal erwischt. Letztlich konnte sich Mario Auer aber den ausgezeichneten 2. Platz vor einem Athleten aus Deutschland sichern und als stolzer Vize-weltmeister nach Hause fahren.



Das Techantinger Ehepaar Elisabeth und Mario Auer bei der Kraftdreikampf-WM in Wien.

Bei seiner Frau Elisabeth war die Nervosität deutlich spürbar und verständlich, war es doch ihre erste Weltmeisterschaft. Sie verpatzte ihren ersten Versuch, konnte sich dann aber deutlich steigern und erkämpfte sich schließlich doch noch einen verdienten Platz in den Medaillenrängen. Sie belegte den starken dritten Rang und darf sich nun eine WM-Bronze Medaille in ihre Medallenvitrine hängen.



Die jüngsten Neuzugänge in der Medallensammlung von Mario und Elisabeth Auer.

Mario und Elisabeth Auer danken all ihren Sponsoren herzlich für die großartige Unterstützung der heurigen Saison, die zum Glück verletzungsfrei verlaufen ist.

Nach dem Wettkampf ist bekanntlich vor dem Wettkampf und so sind die Ziele bei Elisabeth für das kommende Jahr jetzt schon sehr groß. Auf die leidenschaftliche Unterstützung von Ehemann Mario kann sie jedenfalls zählen. Wie es mit dem mehrfachen Staats-, Europa- und Weltmeister Mario Auer weitergeht, lässt der Kraftsportler nach 30 Wettkampfsjahren allerdings derzeit noch offen.

FC Faakersee beim Volkswagen Junior Masters 2023/2024

Am 23. September fand das Regionaltournament West der Volkswagen Junior Masters in Seekirchen am Wallersee in Salzburg statt. Unter den insgesamt 32 Mannschaften befand sich auch eine Auswahl des FC Faakersee. Begleitet und lautstark unterstützt wurde das Team vom Organisator Ernst Kapeller, Geschäftsführer von Porsche Villach. Die mitgereisten Eltern und Fans konnten spannende Spiele und einen starken Einsatz der Kinder beobachten. Nicht einmal das bescheidene Wetter, in Form des berühmt-berüchtigten Salzburger Schnürlregens, konnte der Stimmung einen Abbruch tun. Auch das perfekte Rahmenprogramm, welches den Beteiligten geboten wurde, war ein Grund für die großartige Atmosphäre während des gesamten Tages. Der FC Faakersee bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei Ernst Kapeller für seinen Einsatz und die Unterstützung. Besonders die Kinder werden diesen Tag noch lange in Erinnerung behalten.



Die Auswahl des FC Faakersee erlebte einen unvergesslichen Tag beim Volkswagen Junior Masters in Seekirchen am Wallersee.

Rundum versorgt!

MM Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Gödersdorferstraße 21
9585 Gödersdorf

+43 (0)650 / 361 50 94
office@mmet.at

E-Installation / Smarthome / Netzwerk / Brandmelder / Sicherheitstechnik



**ECLIPSE CROSS
PLUG-IN HYBRID**

**4x4 Allrad
Sofort verfügbar**

Nur bei **Motor Mayerhofer**:
Erhöhter Mitsubishi-Bonus: **€ 3.000**
Eintauschbonus: **€ 1.600**
Finanzierungsbonus: **€ 1.200**



MOTOR MAYERHOFER

04242/24967-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at

Gesamter Verbrauch 20 l/100 km, CO₂-Emissionen 46 g/km (NUP, gemittelt kombiniert). Symbolik: * Aktionspreis gültig für Mitsubishi Eclipse Cross PHEV Intense mit € 100/- Finanzierungsbonus, € 500/- Versicherungsbonus, € 1.600/- Eintauschbonus und € 1.500/- Mitsubishi-Bonus. ** Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Credit Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIGRA-KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Eintauschbonus gültig bei Austausch Ihres Gebrauchtwagens. Preisoberes Angebot, gültig bei Kaufvertrag und Zulassung bis 31.03.2025, nur bei teilnehmenden Händlern. *** 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre über Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtfahrleistung). Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 01/2023.

**5 JAHRE
WERKSGARANTIE**



SCHICK
IMMOBILIEN

WOHNUNG / HAUS / GRUNDSTÜCK

GUTSCHEIN

IMMOBILIEN - WERTERMITTLUNG

Sie planen zeitnah Ihre Immobilie zu verkaufen und wollen den Marktwert kennen? Wir verraten es Ihnen! Nutzen Sie diesen Gutschein im Wert von **EUR 450,-** für eine professionelle Marktpreiseinschätzung.

Kostenfrei und unverbindlich erstellen wir für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück eine individuelle Verkaufswertermittlung. Gleich Kontakt aufnehmen, Termin vereinbaren und einlösen!



Ihr regionaler Experte in Villach und Umgebung.

Web: www.schick.cc Telefon: **04242 53 931**